GEMEINSAMER BILDUNGSPLAN DER SEKUNDARSTUFE I

Sport
GEMEINSAMER BILDUNGSPLAN DER SEKUNDARSTUFE I

Vom 23. März 2016 Az. 32-6510.20/370/291

I. Der gemeinsame Bildungsplan der Sekundarstufe I gilt für die Werkrealschule und für die Hauptschule, für die Realschule, für die Gemeinschaftsschule sowie für die Schulen besonderer Art.

II. Der Bildungsplan tritt am 1. August 2016 mit der Maßgabe in Kraft, dass er erstmals für die Schülerinnen und Schüler Anwendung findet, die im Schuljahr 2016/2017 in die Klassen 5 und 6 eintreten.


K.u.U., LPH 2/2016

BEZUGSSCHLÜSSEL FÜR DIE BILDUNGSPLÄNE DER ALLGEMEIN BILDENDEN SCHULEN 2016

<table>
<thead>
<tr>
<th>Reihe</th>
<th>Bildungsplan</th>
<th>Bezieher</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>A</td>
<td>Bildungsplan der Grundschule</td>
<td>Grundschulen, Schule besonderer Art Heidelberg, alle sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren</td>
</tr>
<tr>
<td>S</td>
<td>Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I</td>
<td>Werkrealschulen/Hauptschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Schulen besonderer Art, alle sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>Bildungsplan des Gymnasiums</td>
<td>allgemein bildende Gymnasien, Schulen besonderer Art, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhaushausbehandlung, sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit Förderschwerpunkt Hören, Stegen</td>
</tr>
<tr>
<td>O</td>
<td>Bildungsplan der Oberstufe an Gemeinschaftsschulen</td>
<td>Gemeinschaftsschulen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Nummerierung der kommenden Bildungspläne der allgemein bildenden Schulen:

LPH 1/2016 Bildungsplan der Grundschule, Reihe A Nr. 10
LPH 2/2016 Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I, Reihe S Nr. 1
LPH 3/2016 Bildungsplan des Gymnasiums, Reihe G Nr. 16
LPH 4/2016 Bildungsplan der Oberstufe an Gemeinschaftsschulen, Reihe O Nr. 1

Der vorliegende Fachplan Sport ist als Heft Nr. 23 (Pflichtbereich) Bestandteil des Gemeinsamen Bildungsplans der Sekundarstufe I, der als Bildungsplanheft 2/2016 in der Reihe S erscheint, und kann einzeln bei der Neckar-Verlag GmbH bezogen werden.
Inhaltsverzeichnis

1. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb ................................................................................. 3
   1.1 Bildungswert des Faches Sport ................................................................. 3
   1.2 Kompetenzen ............................................................................................ 5
   1.3 Didaktische Hinweise .................................................................................. 7
   1.4 Stufenspezifische Hinweise .......................................................................... 9

2. Prozessbezogene Kompetenzen .................................................................................. 13
   2.1 Bewegungskompetenz .................................................................................. 13
   2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz .............................................................. 13
   2.3 Personalkompetenz ...................................................................................... 14
   2.4 Sozialkompetenz .......................................................................................... 14

3. Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen ............................................................... 15
   3.1 Klassen 5/6 ................................................................................................. 15
      3.1.1 Pflichtbereich ....................................................................................... 15
         3.1.1.1 Spielen .......................................................................................... 15
         3.1.1.2 Laufen, Springen, Werfen ............................................................... 17
         3.1.1.3 Bewegen an Geräten ................................................................. 19
         3.1.1.4 Bewegen im Wasser .................................................................. 21
         3.1.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen .................................................. 23
         3.1.1.6 Fitness entwickeln ...................................................................... 25
      3.1.2 Wahlpflichtbereich ................................................................................ 26
         3.1.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/gegeneinander kämpfen .............. 26
         3.1.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten .................................. 29
   3.2 Klassen 7/8/9 ............................................................................................... 31
      3.2.1 Pflichtbereich ........................................................................................ 31
         3.2.1.1 Spielen .......................................................................................... 31
         3.2.1.2 Laufen, Springen, Werfen ............................................................... 33
         3.2.1.3 Bewegen an Geräten ................................................................. 36
         3.2.1.4 Bewegen im Wasser .................................................................. 39
         3.2.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen .................................................. 41
         3.2.1.6 Fitness entwickeln ...................................................................... 43
      3.2.2 Wahlpflichtbereich ................................................................................ 46
         3.2.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/gegeneinander kämpfen .............. 46
         3.2.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten .................................. 48
         3.2.2.3 Wahlpflichtbereich Spielen .......................................................... 49
         3.2.2.4 Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen ...................... 52
   3.3 Klasse 10 ..................................................................................................... 55
      3.3.1 Sportpraktische Inhaltsbereiche .......................................................... 55

4. Operatoren .............................................................................................................. 58
5. Anhang ................................................................................................................... 60
  5.1 Verweise .............................................................................................................. 60
  5.2 Abkürzungen ...................................................................................................... 62
  5.3 Geschlechtergerechte Sprache ................................................................. 63
  5.4 Besondere Schriftauszeichnungen ......................................................... 64
  5.5 Glossar ............................................................................................................... 64
1. **Leitgedanken zum Kompetenzerwerb**

1.1 **Bildungswert des Faches Sport**

**Bedeutung und Ziele des Faches**


Beitrag des Faches zu den Leitperspektiven

In welcher Weise das Fach Sport einen Beitrag zu den Leitperspektiven leistet, wird im Folgenden dargestellt:

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

- **Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)**

- **Prävention und Gesundheitsförderung (PG)**


- **Berufliche Orientierung (BO)**
  Durch die individuelle Förderung der persönlichen Potenziale und Interessen der Schülerinnen und Schüler kann der Sportunterricht die berufliche Orientierung unterstützen. Erfahrungen in der Durchführung von Projekten sowie die Übernahme von Verantwortung bei der Gestaltung von gemeinsamem Sport treiben ermöglichen handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt und leisten dadurch einen Beitrag zur Leitperspektive „Berufliche Orientierung“.

- **Medienbildung (MB)**
  Die Leitperspektive „Medienbildung“ kommt immer dort zum Tragen, wo Medien die Analyse sowie Reflexion von sportlichen Handlungssituationen unterstützen können.

- **Verbraucherbildung (VB)**
  Die Leitperspektive „Verbraucherbildung“ bietet Orientierung in jenen Bereichen, wo es um die Reflexion von Lebensgewohnheiten und daraus resultierenden Konsumententscheidungen geht (zum Beispiel sportgerechte Kleidung, erforderliche Schutzausrüstung, Werbung).
1.2 Kompetenzen


Prozessbezogene Kompetenzen

**Bewegungskompetenz** umfasst bewegungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen konditionelle Anforderungen, koordinative Fähigkeiten, technische Fertigkeiten, Bewegungsgestaltung, Bewegungsausdruck und die Anwendung grundlegenden Fachwissens. Sie beschreibt den motorischen Anteil der Kompetenzen, die den Schülerinnen und Schülern die aktive Teilnahme an der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur ermöglichen.


**Personalkompetenz** umfasst den Anteil von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen, sich kritisch mit dem eigenen Verhalten zu beschäftigen (Selbstreflexion) und es bewusst zu steuern (Selbststeuerung).

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bild von sich selbst und besitzen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Sie kennen aber auch ihre Grenzen, setzen sich realistische Ziele und lernen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen (zum Beispiel das Bedürfnis nach Bewegung, Sicherheit oder nach sozialen Beziehungen) und diese auch zu äußern. Trotz Widerständen können sie sich weiter motivieren und den Willen aufbringen, eine Aufgabe zu Ende zu führen sowie ihre Aufmerksamkeit und Konzentration adäquat zu steuern.

**Sozialkompetenz** setzt sich aus einem vielschichtigen Komplex von Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen und Einstellungen sowie aus Wissen zusammen, der die Schülerinnen und Schüler befähigt, in sozialen Situationen ihre persönlichen Ziele zu erreichen und dabei positive soziale Beziehungen mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern aufzubauen und aufrechtzuerhalten.
Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen


Die inhaltsbezogenen Kompetenzen sind in motorische, kognitiv/reflexive und kreativ/gestalterische Teilkompetenzen gegliedert:

Motorische Teilkompetenzen beziehen sich auf die Ausführung sportpraktischer Handlungen.

Bei den kognitiv/reflexiven Teilkompetenzen steht die geistige Auseinandersetzung mit Bewegung und Sport im Mittelpunkt.

Kreativ/gestalterische Teilkompetenzen, die nicht in allen Inhaltsbereichen ausgewiesen sind, können sowohl motorische als auch cognitive Anteile beinhalten.

Ein mehrperspektivischer, kompetenzorientierter Sportunterricht, dessen Ausgangspunkt und Zentrum stets das Bewegungshandeln ist, bedarf einer kognitiv-reflexiven Durchdringung, um einerseits die motorischen Lernprozesse und damit die Entwicklung des Bewegungskönnens der Schülerinnen und Schüler sowie andererseits deren Persönlichkeitsentwicklung im Sinne von Reflexions- und Urteilskompetenz, Personalkompetenz und Sozialkompetenz zu fördern.

1.3 Didaktische Hinweise

Sportunterricht ist didaktisch-methodisch so zu planen, dass die Schülerinnen und Schüler mit der Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Veränderbarkeit der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur selbstbestimmt umgehen und ihr gegenwärtiges und zukünftiges Bewegungshandeln eigenverantwortlich gestalten können.

Um den Doppelauftrag des erziehenden Sportunterrichts zu konkretisieren, ist der Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler diesen aus verschiedenen sportpädagogischen Perspektiven erleben können:

- **Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern**
  Durch vielfältige Bewegungsaufgaben und vielfältiges Ansprechen der Sinne wird die Wahrnehmungsfähigkeit verbessert und die allgemeine Lernfähigkeit gefördert. Den eigenen Körper und die eigene Belastungsfähigkeit einschätzen zu können, ist von Bedeutung für die Entwicklung des Körper- und Selbstbildes. Auch die Fähigkeit zur Anspannung respektive Entspannung, die Freude an neuen Körpererfahrungen sowie das Kennenlernen der Zusammenhänge zwischen körperlicher Befindlichkeit und Bewegungsaktivität gehören zu diesem Bereich.
• **Das Leisten erfahren und reflektieren**

• **Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten**
  Vielfältige Gelegenheiten, die Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers zu erproben und zu reflektieren, gehören in diesen Bereich: mit der Bewegung spielen, sich über Bewegung ausdrücken, mittels der Bewegung mit anderen kommunizieren, Bewegungsideen gestalten und verschiedene Bewegungen kombinieren, choreografieren und präsentieren.

• **Etwas wagen und verantworten**
  Unter Einhaltung von Sicherheitsaspekten ist die Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen in herausfordernden Situationen mit unsicherem Ausgang eine wichtige Erfahrung und Entwicklungsaufgabe. Durch die Hinführung zu bewusstem und umsichtigem Beurteilen von Wagnissen wird die Fähigkeit zur realistischen Selbstbeurteilung entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler können lernen, zu ihrer Angst zu stehen, sie zu überwinden und Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.

• **Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen**

• **Gesundheit verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln**
  Die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit und der psycho-physischen Belastbarkeit ist ein wesentliches Ziel eines gesundheitsorientierten Sportunterrichts. Durch eigene Erfahrungen wird das Bewusstsein für die Bedeutung regelmäßigen Bewegens für das subjektive Wohlbefinden und eine gesunde Lebensweise entwickelt.


Die didaktische Umsetzung erfolgt durch einen mehrperspektivisch angelegten Sportunterricht, welcher sich entweder aus Unterrichtsvorhaben zusammensetzt, die Perspektiven an unterschiedlichen Inhalten akzentuieren, oder solchen, in denen ein Inhalt unter verschiedenen Perspektiven zum Unterrichtsgegenstand wird. Die Schülerinnen und Schüler erleben zum Beispiel, dass sie sowohl unter Leistungs- und Wettkampf- als auch unter Gesundheits- und Entspannungsaspekten ausdauernd laufen können. Dies ermöglicht ihnen, sich ein Urteil über eine passende Sinngebung für ihr eigenes sportliches Handeln zu bilden.
Der mehrperspektivisch ausgerichtete Sportunterricht bietet mögliche Ansatzpunkte für inklusiven Unterricht, der sich für Schulen sowohl als Herausforderung als auch als Chance begreifen lässt.


Der Schulsport baut auch Brücken zum außerschulischen Sport. Durch die Zusammenarbeit zum Beispiel mit Sportvereinen öffnet sich die Schule zum örtlichen Umfeld und ermöglicht Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten.

### 1.4 Stufenspezifische Hinweise

<table>
<thead>
<tr>
<th>Inhaltsbereiche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Klassen 5/6</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Pflichtbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Laufen, Springen, Werfen</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
</tr>
<tr>
<td>6. Fitness entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>Wahlpflichtbereich</td>
</tr>
<tr>
<td>1. Miteinander/gegeneinander kämpfen</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Fahren, Rollen, Gleiten</td>
</tr>
<tr>
<td>3. Spielen</td>
</tr>
<tr>
<td>4. Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Inhaltsbereiche im Überblick (Sekundarstufe I)

**Stufenspezifische Hinweise Klassen 5/6**

Das Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot der Grundschule wird weitergeführt und vertieft. Entdeckerisches Lernen und eigene Lernerfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.

Organisatorische Hinweise:
Der Unterricht wird je nach pädagogischer Zielsetzung koedukativ oder in getrennten Sportgruppen erteilt.

Inhaltsbereiche:
Pflichtbereich
1. Spielen
2. Laufen, Springen, Werfen
3. Bewegen an Geräten
4. Bewegen im Wasser
5. Tanzen, Gestalten, Darstellen
6. Fitness entwickeln

Wahlpflichtbereich
1. Wahlpflichtbereich Miteinander/gegeneinander kämpfen
2. Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten

Organisatorische Hinweise Pflichtbereich:
Inhaltsbereich 1
Im Verlauf der Klassen 5/6 wird der Inhaltsbereich „Spielen“ pro Klasse mindestens einmal behandelt.

Inhaltsbereiche 2–5
Im Verlauf der Klassen 5/6 werden die Inhaltsbereiche 2–5 mindestens einmal behandelt.

Inhaltsbereich 6
Im Verlauf der Klassen 5/6 werden die Teilkompetenzen des Inhaltsbereichs „Fitness entwickeln“ in einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit anderen Inhaltsbereichen vernetzt behandelt.

Organisatorische Hinweise Wahlpflichtbereich:
Inhaltsbereiche 1–2
Im Verlauf der Klassen 5/6 wird pro Klasse aus den Inhaltsbereichen „Miteinander/gegeneinander kämpfen“ und „Fahren, Rollen, Gleiten“ mindestens ein Inhaltsbereich behandelt.

Stufenspezifische Hinweise Klassen 7/8/9
Die bisher erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse werden gefestigt, vertieft, erweitert und optimiert. Unterschiede in der persönlichen Einstellung zur Bewegung und zum Sport treiben werden in diesen Klassen besonders deutlich. Der Sportunterricht muss deshalb unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse berücksichtigen. Er wird so gestaltet, dass Mädchen und Jungen ihre Fähigkeiten ohne Benachteiligung entwickeln können. Im Rahmen von Projekten, Schullandheimaufenthalten und geeigneten Unterrichtsvorhaben können die pädagogischen Chancen, die eine koedukative Erziehung bietet, genutzt werden. Auf der Basis der motorischen Erfahrungen im Grundlagenbereich lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Sportarten fundierter kennen und erhalten damit eine Orientierungshilfe für das Sport treiben im außerschulischen Bereich.
Organisatorische Hinweise:
Inhaltsbereiche:
Pflichtbereich
1. Spielen
2. Laufen, Springen, Werfen
3. Bewegen an Geräten
4. Bewegen im Wasser
5. Tanzen, Gestalten, Darstellen
6. Fitness entwickeln
Wahlpflichtbereich
1. Wahlpflichtbereich Spielen
2. Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen
3. Wahlpflichtbereich Miteinander/gegeneinander kämpfen
4. Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten

Organisatorische Hinweise Pflichtbereich:
Im Verlauf der Klassen 7–9 werden pro Klasse mindestens vier unterschiedliche Inhaltsbereiche behandelt.

Inhaltsbereich 1

Inhaltsbereiche 2–5
Im Verlauf der Klassen 7–9 werden die Inhaltsbereiche „Laufen, Springen, Werfen“, „Bewegen an Geräten“, „Bewegen im Wasser“ und „Tanzen, Gestalten, Darstellen“ mindestens einmal behandelt.

Inhaltsbereich 6
Im Verlauf der Klassen 7–9 wird der Inhaltsbereich „Fitness entwickeln“ in einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit anderen Inhaltsbereichen vernetzt behandelt.

Organisatorische Hinweise Wahlpflichtbereich:
Inhaltsbereich 1–4
Im Verlauf der Klassen 7–9 werden aus dem Wahlpflichtbereich zwei Inhaltsbereiche gewählt. Hierbei sind regionale und örtliche Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Stufenspezifische Hinweise Klasse 10
Da sich aufgrund der körperlichen Veränderungen zum Teil Kraft-, Hebel- und Gewichtsverhältnisse verändert haben, erhalten die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der Klasse die Möglichkeit, ihre Bewegungskoordination neu zu organisieren und so einmal Gekonntes wieder zu festigen und Be-

Der Unterricht wird so gestaltet, dass Mädchen und Jungen ihre Fähigkeiten ohne Benachteiligung entwickeln können. Im Rahmen von Projekten, Schullandheimaufenthalten und geeigneten Unterrichtsvorhaben können die pädagogischen Chancen, die eine koedukative Erziehung bietet, genutzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, auf der Basis grundlegender sportlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, um auf ein individuelles Leistungsoptimum hin zu arbeiten. Diese tragen ihren Neigungen und Interessen Rechnung und geben Entscheidungshilfen für zukünftige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

**Organisatorische Hinweise:**

Inhaltsbereiche:
1. Spielen
2. Laufen, Springen, Werfen
3. Bewegen an Geräten
4. Bewegen im Wasser
5. Tanzen, Gestalten, Darstellen
6. Fitness entwickeln
7. Miteinander/gegeneinander kämpfen
8. Fahren, Rollen, Gleiten

Der Unterricht kann in Neigungsgruppen organisiert werden.


In Klasse 10 werden die Teilkompetenzen des Inhaltsbereichs „Fitness entwickeln“ in einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit anderen Inhaltsbereichen vernetzt entwickelt.
2. Prozessbezogene Kompetenzen

2.1 Bewegungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, sich durch Bewegungskönnen und Handlungswissen die Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur zu erschließen. Sie erwerben Bewegungskompetenz durch vielfältige Bewegungserfahrungen an schulischen und außerschulischen Lernorten (zum Beispiel Exkursionen, Besuch von Sportveranstaltungen), in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen, in denen sie sich mit bewegungs- und sportbezogenen Anforderungen auseinandersetzen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. alters- und entwicklungsgemäße konditionelle Anforderungen bewältigen</td>
</tr>
<tr>
<td>2. koordinative Fähigkeiten und technische Fertigkeiten anwenden</td>
</tr>
<tr>
<td>3. Bewegungen gestalten und sich durch Bewegung ausdrücken</td>
</tr>
<tr>
<td>4. grundlegendes Fachwissen (zum Beispiel taktische Kenntnisse) in sportlichen Handlungssituationen anwenden und sachgerecht nutzen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, sportliche Handlungssituationen zu analysieren, sich mit ihnen kritisch auseinanderzusetzen, sie zu beurteilen und die daraus resultierenden Einsichten für das eigene Handeln zu nutzen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. durch die Analyse sportlicher Handlungssituationen verschiedene Sinnrichtungen des Sports erkennen</td>
</tr>
<tr>
<td>2. aufgrund ihrer sportpraktischen Erfahrungen und fachlichen wie methodischen Kenntnisse eigene Positionen zu verschiedenen Sinnrichtungen sportlichen Handelns entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>3. das eigene sportliche Handeln selbstbestimmt steuern</td>
</tr>
</tbody>
</table>
2.3 Personalkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, sich und ihre sportlichen Fähigkeiten wahrzunehmen und realistisch einzuschätzen. Sie nehmen ihre Emotionen bewusst wahr und reflektieren die Wirkung auf sich und andere. Sie können ihr Verhalten in sportlichen Handlungssituationen reflektieren und steuern.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. ein realistisches Selbstbild entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>2. aus den eigenen sportlichen Stärken und Schwächen kurz- und mittelfristige Ziele ableiten und dafür ausdauernd üben</td>
</tr>
<tr>
<td>3. die Bedeutung von Bewegung für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit einschätzen und gesundheitsbewusst handeln</td>
</tr>
<tr>
<td>4. physische und psychische Auswirkungen ihres Bewegungshandelns, zum Beispiel Entspannung oder Fitness, wahrnehmen und verstehen</td>
</tr>
<tr>
<td>5. eigene Emotionen und Bedürfnisse in sportlichen Handlungssituationen wahrnehmen und regulieren</td>
</tr>
<tr>
<td>6. in sportlichen Handlungssituationen ihre Aufmerksamkeit steuern</td>
</tr>
</tbody>
</table>

2.4 Sozialkompetenz


<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Mitschülerinnen und Mitschüler beim sportlichen Handeln unterstützen und ihnen verlässlich helfen</td>
</tr>
<tr>
<td>2. wertschätzend miteinander umgehen und andere integrieren</td>
</tr>
<tr>
<td>3. bei der Lösung von Konflikten die Interessen und Ziele aller Beteiligten berücksichtigen</td>
</tr>
<tr>
<td>4. in Übungs- und Wettkampfsituationen verantwortungsvoll handeln, zum Beispiel Regeln und Vereinbarungen einhalten</td>
</tr>
<tr>
<td>5. den Unterschied zwischen fairem und unfairen Handeln erkennen und sich selbst fair verhalten – auch bei Erfolgs- und Misserfolgserlebnissen</td>
</tr>
<tr>
<td>6. bei sportlichen Aktivitäten kommunizieren, kooperieren und konkurrieren</td>
</tr>
<tr>
<td>7. in sportlichen Handlungssituationen (zum Beispiel bei der Organisation von Wettkämpfen) unterschiedliche Rollen und Aufgaben übernehmen und reflektieren</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

Klassen 5/6

Pflichtbereich

Spielen


<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) sportspielübergreifende technische (z. B. Prellen, Fangen, Passen) und taktische Basisfertigkeiten und -fähigkeiten (z. B. Ball zum Ziel bringen, Lücke erkennen) in Kleinen Spielen (z. B. Wandball, Parteiball) und kleinen Sportspielen anwenden</td>
<td>(1) sportspielübergreifende technische (z. B. Prellen, Fangen, Passen) und taktische Basisfertigkeiten und -fähigkeiten (z. B. Ball zum Ziel bringen, Lücke erkennen) in Kleinen Spielen (z. B. Wandball, Parteiball) und kleinen Sportspielen anwenden</td>
<td>(1) sportspielübergreifende technische (z. B. Prellen, Fangen, Passen) und taktische Basisfertigkeiten und -fähigkeiten (z. B. Ball zum Ziel bringen, Lücke erkennen) in Kleinen Spielen (z. B. Wandball, Parteiball) und kleinen Sportspielen anwenden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(2) die erlernten sportspiel- spezifischen Bewegungs- und Balltechniken (z. B. Ballannahme und -mitnahme, Schlagwurf, Korbwurf, volley spielen) in vereinfachten Spielen (z. B. Überzahlspiele, 1 mit 1) anwenden</td>
<td>(2) die erlernten sportspiel- spezifischen Bewegungs- und Balltechniken (z. B. Ballannahme und -mitnahme, Schlagwurf, Korbwurf, volley spielen) in vereinfachten Spielen (z. B. Überzahlspiele, 1 mit 1) anwenden</td>
<td>(2) die erlernten sportspiel- spezifischen Bewegungs- und Balltechniken (z. B. Ballannahme und -mitnahme, Schlagwurf, Korbwurf, volley spielen) in vereinfachten Spielen (z. B. Überzahlspiele, 1 mit 1) anwenden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(3) sportspilspezifische Bewegungs- und Balltechniken und ihre individual- und gruppentaktischen Maßnahmen mit unterschiedlichen Spielgeräten und Regeln anwenden</td>
<td>(3) sportspilspezifische Bewegungs- und Balltechniken und ihre individual- und gruppentaktischen Maßnahmen mit unterschiedlichen Spielgeräten und Regeln anwenden</td>
<td>(3) sportspilspezifische Bewegungs- und Balltechniken und ihre individual- und gruppentaktischen Maßnahmen mit unterschiedlichen Spielgeräten und Regeln anwenden</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Kognitiv/reflexiv</td>
<td>Kognitiv/reflexiv</td>
<td>Kognitiv/reflexiv</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(5) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(5) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(5) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(6) grundlegende Handlungen in Angriff und Abwehr nennen und beschreiben</td>
<td>(6) grundlegende Handlungen in Angriff und Abwehr nennen und beschreiben</td>
<td>(6) grundlegende Handlungen in Angriff und Abwehr nennen und beschreiben</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(7) Spielregeln in Kleinen Spielen und Spielformen benennen und einhalten</td>
<td>(7) Spielregeln in Kleinen Spielen und Spielformen benennen und einhalten</td>
<td>(7) Spielregeln in Kleinen Spielen und Spielformen benennen und einhalten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(8) Spielregeln mit Hilfen variieren</td>
<td>(8) Spielregeln mit Hilfen variieren</td>
<td>(8) Spielregeln mit Hilfen variieren</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(9) einfache Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
<td>(9) einfache Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
<td>(9) einfache Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</td>
<td>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</td>
<td>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(10) den Unterschied zwischen fairem und unfairem Verhalten erkennen und dieses Wissen in Wettkämpfen anwenden</td>
<td>(10) den Unterschied zwischen fairem und unfairem Verhalten erkennen und dieses Wissen in Wettkämpfen anwenden</td>
<td>(10) den Unterschied zwischen fairem und unfairem Verhalten erkennen und dieses Wissen in Wettkämpfen anwenden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>L BTV Wertorientiertes Handeln</td>
<td>L BTV Wertorientiertes Handeln</td>
<td>L BTV Wertorientiertes Handeln</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(11) ihre Emotionen unter Anleitung reflektieren (z.B. bei der Teambildung) und kontrollieren (z.B. bei Schiedsrichterentscheidungen)</td>
<td>(11) ihre Emotionen unter Anleitung reflektieren (z.B. bei der Teambildung) und kontrollieren (z.B. bei Schiedsrichterentscheidungen)</td>
<td>(11) ihre Emotionen unter Anleitung reflektieren (z.B. bei der Teambildung) und kontrollieren (z.B. bei Schiedsrichterentscheidungen)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 2, 3, 5, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 2, 3, 5, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 2, 3, 5, 7</td>
</tr>
</tbody>
</table>

(12) Spiele entwickeln (z. B. eine Spielidee übertragen)

(12) Spiele entwickeln (z. B. eine Spielidee übertragen)

(12) Spiele entwickeln (z. B. eine Spielidee übertragen)

kreativ/gestalterisch

Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“ an.

Im Inhaltsbereich steht die integrative Sportspielvermittlung im Zentrum des Unterrichtens.

3.1.1.2 Laufen, Springen, Werfen


Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td>I 3.1.1.1 Spielen</td>
<td>I 3.1.1.1 Spielen</td>
<td>I 3.1.1.1 Spielen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen

PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen

PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen

motorisch

(1) schnell und gewandt laufen, weit und/oder hoch springen und weit und zielgenau werfen

(1) schnell und gewandt laufen, weit und/oder hoch springen und weit und zielgenau werfen

(1) schnell und gewandt laufen, weit und/oder hoch springen und weit und zielgenau werfen

(2) 20 Minuten ohne Unterbrechung laufen

(2) 20 Minuten ohne Unterbrechung laufen

(2) 20 Minuten ohne Unterbrechung laufen

PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen

PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen

PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>2.2</td>
<td>Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>(4) die eigene Leistungs-entwicklung erkennen und benennen</td>
<td>(4) die eigene Leistungs-entwicklung erkennen und benennen</td>
<td>(4) die eigene Leistungs-entwicklung erkennen und benennen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO</td>
<td>BO</td>
<td>Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>(5) eigene Bewegungen wahrnehmen</td>
<td>(5) eigene Bewegungen wahrnehmen</td>
<td>(5) eigene Bewegungen wahrnehmen</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG</td>
<td>Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td>L PG</td>
</tr>
<tr>
<td>(6) Inhalte und Regeln eines Wettbewerbs entwickeln (z. B. auch um Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Begabung und/oder Voraussetzung einzubeziehen)</td>
<td>(6) Inhalte und Regeln eines Wettbewerbs entwickeln (z. B. auch um Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Begabung und/oder Voraussetzung einzubeziehen)</td>
<td>(6) Inhalte und Regeln eines Wettbewerbs entwickeln (z. B. auch um Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Begabung und/oder Voraussetzung einzubeziehen)</td>
</tr>
<tr>
<td>L BTV</td>
<td>Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Hinweise</strong></td>
<td><strong>Hinweise</strong></td>
<td><strong>Hinweise</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Das Listen erfahren und reflektieren“, „Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“, „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ an.

Beim Bewegen im natürlichen Umfeld (zum Beispiel beim Laufen in der Natur) verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.
### 3.1.1.3 Bewegen an Geräten


<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>G</td>
</tr>
<tr>
<td>motorisch</td>
</tr>
<tr>
<td>(2) normgebundene Turnfertigkeiten an verschiedenen Geräten und aus unterschiedlichen Strukturgruppen ausführen (z. B. Handstand schwingen, Rad, Schwingen im Stütz, Kehre, Sprünge mit Mini-trampolin, Hüftaufschwung)</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) einfache akrobatische Figuren (z. B. Flieger) paarweise und in der Gruppe ausführen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>BTV</strong> Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung <strong>MB</strong> Kommunikation und Kooperation</td>
</tr>
<tr>
<td>(4) den Auf- und Abbau von Turngeräten sachgerecht ausführen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(5) einfache Helferhandlungen ausführen (z.B. Griffsicherung durch Umfassen der Handgelenke)</td>
<td>(5) einfache Helferhandlungen ausführen (z.B. Griffsicherung durch Umfassen der Handgelenke)</td>
<td>(5) einfache Helferhandlungen ausführen (z.B. Griffsicherung durch Umfassen der Handgelenke)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### PG Sicherheit und Unfallschutz

<table>
<thead>
<tr>
<th>P</th>
<th>P</th>
<th>P</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 4, 6</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 4, 6</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 4, 6</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### kognitiv/reflexiv

<table>
<thead>
<tr>
<th>P</th>
<th>P</th>
<th>P</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>L</th>
<th>L</th>
<th>L</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>P</th>
<th>P</th>
<th>P</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### PG Selbstregulation und Lernen

<table>
<thead>
<tr>
<th>L</th>
<th>L</th>
<th>L</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 2</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 2</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 2</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### kreativ/gestalterisch

<table>
<thead>
<tr>
<th>L</th>
<th>L</th>
<th>L</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>P</th>
<th>P</th>
<th>P</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(9) mit den erlernten turnerischen Bewegungsfertigkeiten Bewegungsverbindungen umgestalten und sie allein sowie in der Gruppe präsentieren (z.B. Synchronturnen)</td>
<td>(9) mit den erlernten turnerischen Bewegungsfertigkeiten Bewegungsverbindungen umgestalten und sie allein sowie in der Gruppe präsentieren (z.B. Synchronturnen)</td>
<td>(9) mit den erlernten turnerischen Bewegungsfertigkeiten Bewegungsverbindungen umgestalten und sie allein sowie in der Gruppe präsentieren (z.B. Synchronturnen)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(10) gemeinsam aus Grundtätigkeiten, akrobatischen Elementen und turnerischen Bewegungsfertigkeiten eine Gruppenpräsentation nachgestalten und präsentieren</td>
<td>(10) gemeinsam aus Grundtätigkeiten, akrobatischen Elementen und turnerischen Bewegungsfertigkeiten eine Gruppenpräsentation nachgestalten und präsentieren</td>
<td>(10) gemeinsam aus Grundtätigkeiten, akrobatischen Elementen und turnerischen Bewegungsfertigkeiten eine Gruppenpräsentation nachgestalten und präsentieren</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*L* BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung

*L* MB Kommunikation und Kooperation

<table>
<thead>
<tr>
<th>P</th>
<th>P</th>
<th>P</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3 Personalkompetenz 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Etwas wagen und verantworten“ an.

Beim Bewegen im natürlichen Umfeld (zum Beispiel Parkour in der Stadt) verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.

3.1.1.4 Bewegen im Wasser


Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>motorisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) gleiten und schweben, Delfinsprünge ausführen, springen (z. B. vom Startblock, 1-Meter-Brett) und tauchen</td>
<td>(1) gleiten und schweben, Delfinsprünge ausführen, springen (z. B. vom Startblock, 1-Meter-Brett) und tauchen</td>
<td>(1) gleiten und schweben, Delfinsprünge ausführen, springen (z. B. vom Startblock, 1-Meter-Brett) und tauchen</td>
</tr>
<tr>
<td>(2) eine Schwimmtechnik mit Start und Wende demonstrieren</td>
<td>(2) eine Schwimmtechnik mit Start und Wende demonstrieren</td>
<td>(2) eine Schwimmtechnik mit Start und Wende demonstrieren</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>M</td>
<td>E</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------</td>
<td>----------------------------------------</td>
<td>----------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) grundlegende Bewegungsabläufe von zwei weiteren Schwimmtechniken ausführen (z. B. Wechselarmzug)</td>
<td>(3) grundlegende Bewegungsabläufe von zwei weiteren Schwimmtechniken ausführen (z. B. Wechselarmzug)</td>
<td>(3) grundlegende Bewegungsabläufe von zwei weiteren Schwimmtechniken ausführen (z. B. Wechselarmzug)</td>
</tr>
<tr>
<td>(4) ihre Schwimmtechnik an ausdauerndes beziehungsweise schnelles Schwimmen anpassen</td>
<td>(4) ihre Schwimmtechnik an ausdauerndes beziehungsweise schnelles Schwimmen anpassen</td>
<td>(4) ihre Schwimmtechnik an ausdauerndes beziehungsweise schnelles Schwimmen anpassen</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
<tr>
<td>P P P Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>P P P Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>P P P Bewegungskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Persönlichkeitskompetenz 2, 6</td>
<td>2.1 Persönlichkeitskompetenz 2, 6</td>
<td>2.1 Persönlichkeitskompetenz 2, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>F BNT 3.1.3 Wasser – ein lebenswichtiger Stoff (3)</td>
<td>F BNT 3.1.3 Wasser – ein lebenswichtiger Stoff (3)</td>
<td>F BNT 3.1.3 Wasser – ein lebenswichtiger Stoff (3)</td>
</tr>
<tr>
<td>kognitiv/reflexiv</td>
<td>kognitiv/reflexiv</td>
<td>kognitiv/reflexiv</td>
</tr>
<tr>
<td>(5) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(5) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(5) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
</tr>
<tr>
<td>P P P Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>P P P Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>P P P Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>(6) Bade- und Sicherheitsregeln benennen und anwenden</td>
<td>(6) Bade- und Sicherheitsregeln benennen und anwenden</td>
<td>(6) Bade- und Sicherheitsregeln benennen und anwenden</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
</tr>
<tr>
<td>(7) einen schwimmspezifischen Organisationsrahmen einhalten</td>
<td>(7) einen schwimmspezifischen Organisationsrahmen einhalten</td>
<td>(7) einen schwimmspezifischen Organisationsrahmen einhalten</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4, 7</td>
</tr>
<tr>
<td>(8) Regeln bei Wettbewerben anwenden</td>
<td>(8) Regeln bei Wettbewerben anwenden</td>
<td>(8) Regeln bei Wettbewerben anwenden</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4, 7</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Hinweise**

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ an.

Beim Bewegen im natürlichen Umfeld verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.
### 3.1.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Bewegungsvielfalt des eigenen Körpers wahr und stellen sich durch Bewegung dar. Sie nehmen den Rhythmus unterschiedlicher Musik (auch aus anderen Kulturkreisen) auf und setzen ihn in gymnastischen und tänzerischen Bewegungsabläufen um.

#### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) gymnastische Grundformen auch in Verbindungen (z. B. Gehen, Hüpfen, Springen) ausführen</td>
<td>(1) gymnastische Grundformen auch in Verbindungen (z. B. Gehen, Hüpfen, Springen) ausführen</td>
<td>(1) gymnastische Grundformen auch in Verbindungen (z. B. Gehen, Hüpfen, Springen) ausführen</td>
</tr>
<tr>
<td>(2) vorgegebene Bewegungen in einfachen Verbindungen zum Rhythmus von Musik umsetzen</td>
<td>(2) vorgegebene Bewegungen in einfachen Verbindungen zum Rhythmus von Musik umsetzen</td>
<td>(2) vorgegebene Bewegungen in einfachen Verbindungen zum Rhythmus von Musik umsetzen</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) einfache Techniken (z. B. Rollen, Schwingen, Werfen) mit verschiedenen Materialien (z. B. Jongliertücher, Alltagsgegenstände) und Geräten (z. B. verschiedene Bälle, Seile) ausführen</td>
<td>(3) einfachste Techniken (z. B. Rollen, Schwingen, Werfen) mit verschiedenen Materialien (z. B. Jongliertücher, Alltagsgegenstände) und Geräten (z. B. verschiedene Bälle, Seile) ausführen</td>
<td>(3) einfachste Techniken (z. B. Rollen, Schwingen, Werfen) mit verschiedenen Materialien (z. B. Jongliertücher, Alltagsgegenstände) und Geräten (z. B. verschiedene Bälle, Seile) ausführen</td>
</tr>
<tr>
<td>(4) ausgewählte Merkmale von Bewegungsqualität umsetzen (z. B. Körperspannung, Bewegungsweite)</td>
<td>(4) ausgewählte Merkmale von Bewegungsqualität umsetzen (z. B. Körperspannung, Bewegungsweite)</td>
<td>(4) ausgewählte Merkmale von Bewegungsqualität umsetzen (z. B. Körperspannung, Bewegungsweite)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>PG</strong> Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td><strong>PG</strong> Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td><strong>PG</strong> Wahrnehmung und Empfindung</td>
</tr>
<tr>
<td>(5) einfache Aufstellungsformen umsetzen</td>
<td>(5) einfache Aufstellungsformen umsetzen</td>
<td>(5) einfache Aufstellungsformen umsetzen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3 Personalkompetenz 6</td>
<td><strong>P</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3 Personalkompetenz 6</td>
<td><strong>P</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3 Personalkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P</strong> 2.3 Musik gestalten und erleben (7)</td>
<td><strong>P</strong> 2.3 Musik gestalten und erleben (7)</td>
<td><strong>P</strong> 2.3 Musik gestalten und erleben (7)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>F</strong> MUS 3.1.1 Musik gestalten und erleben (7)</td>
<td><strong>F</strong> MUS 3.1.1 Musik gestalten und erleben (7)</td>
<td><strong>F</strong> MUS 3.1.1 Musik gestalten und erleben (7)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>M</td>
<td>E</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>(7) ausgewählte Gestaltungs-kriterien (z. B. Raumwege, Aufstellungsformen) erkennen und benennen</td>
<td>(7) ausgewählte Gestaltungs-kriterien (z. B. Raumwege, Aufstellungsformen) erkennen und benennen</td>
<td>(7) ausgewählte Gestaltungs-kriterien (z. B. Raumwege, Aufstellungsformen) erkennen und benennen</td>
</tr>
<tr>
<td>(8) grundlegende Geräte-techniken benennen (z. B. Seil durchschlagen, Bogenwürfe mit dem Ball)</td>
<td>(8) grundlegende Geräte-techniken benennen (z. B. Seil durchschlagen, Bogenwürfe mit dem Ball)</td>
<td>(8) grundlegende Geräte-techniken benennen (z. B. Seil durchschlagen, Bogenwürfe mit dem Ball)</td>
</tr>
<tr>
<td>(9) Merkmale von Bewegungsqualität bei anderen erkennen und benennen (z. B. auch medienunterstützt)</td>
<td>(9) Merkmale von Bewegungsqualität bei anderen erkennen und benennen (z. B. auch medienunterstützt)</td>
<td>(9) Merkmale von Bewegungsqualität bei anderen erkennen und benennen (z. B. auch medienunterstützt)</td>
</tr>
<tr>
<td>MUS 3.1.2 Musik verstehen</td>
<td>MUS 3.1.2 Musik verstehen</td>
<td>MUS 3.1.2 Musik verstehen</td>
</tr>
<tr>
<td>MUS 3.1.3 Musik reflektieren</td>
<td>MUS 3.1.3 Musik reflektieren</td>
<td>MUS 3.1.3 Musik reflektieren</td>
</tr>
<tr>
<td>MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
<td>MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
<td>MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
</tr>
<tr>
<td>PG Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td>PG Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td>PG Wahrnehmung und Empfindung</td>
</tr>
<tr>
<td>kreativ/gestalterisch</td>
<td>kreativ/gestalterisch</td>
<td>kreativ/gestalterisch</td>
</tr>
<tr>
<td>(10) gestalterische Bewegungsauflagen (z. B. pantomimische Gestaltungsaufgaben) in der Gruppe lösen (z. B. Raumwege oder Aufstellungsformen ändern)</td>
<td>(10) gestalterische Bewegungsauflagen (z. B. pantomimische Gestaltungsaufgaben) in der Gruppe lösen (z. B. Raumwege oder Aufstellungsformen ändern)</td>
<td>(10) gestalterische Bewegungsauflagen (z. B. pantomimische Gestaltungsaufgaben) in der Gruppe lösen (z. B. Raumwege oder Aufstellungsformen ändern)</td>
</tr>
<tr>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 2, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 2, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 2, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Hinweise**

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten“ und „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ an.
### 3.1.1.6 Fitness entwickeln


#### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) in sportlichen Anforderungssituationen entwicklungs gemäß angepasste konditionelle und koordinative Leistungen erbringen</td>
<td>(1) in sportlichen Anforderungssituationen entwicklungs gemäß angepasste konditionelle und koordinative Leistungen erbringen</td>
<td>(1) in sportlichen Anforderungssituationen entwicklungs gemäß angepasste konditionelle und koordinative Leistungen erbringen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>(1) in sportlichen Anforderungssituationen entwicklungs gemäß angepasste konditionelle und koordinative Leistungen erbringen</strong></td>
<td><strong>(1) in sportlichen Anforderungssituationen entwicklungs gemäß angepasste konditionelle und koordinative Leistungen erbringen</strong></td>
<td><strong>(1) in sportlichen Anforderungssituationen entwicklungs gemäß angepasste konditionelle und koordinative Leistungen erbringen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>P2.1 Bewegungskompetenz 1</td>
<td>P2.1 Bewegungskompetenz 1</td>
<td>P2.1 Bewegungskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>P2.3 Personalkompetenz 1, 6</td>
<td>P2.3 Personalkompetenz 1, 6</td>
<td>P2.3 Personalkompetenz 1, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>I3.1.1.1 Spielen</td>
<td>I3.1.1.1 Spielen</td>
<td>I3.1.1.1 Spielen</td>
</tr>
<tr>
<td>I3.1.1.2 Laufen, Springen, Werfen</td>
<td>I3.1.1.2 Laufen, Springen, Werfen</td>
<td>I3.1.1.2 Laufen, Springen, Werfen</td>
</tr>
<tr>
<td>I3.1.1.3 Bewegen an Geräten</td>
<td>I3.1.1.3 Bewegen an Geräten</td>
<td>I3.1.1.3 Bewegen an Geräten</td>
</tr>
<tr>
<td>I3.1.1.4 Bewegen im Wasser</td>
<td>I3.1.1.4 Bewegen im Wasser</td>
<td>I3.1.1.4 Bewegen im Wasser</td>
</tr>
<tr>
<td>I3.1.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
<td>I3.1.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
<td>I3.1.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
</tr>
<tr>
<td>I3.1.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/ gegeneinander kämpfen</td>
<td>I3.1.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/ gegeneinander kämpfen</td>
<td>I3.1.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/ gegeneinander kämpfen</td>
</tr>
<tr>
<td>I3.1.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten</td>
<td>I3.1.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten</td>
<td>I3.1.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
<td>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</td>
</tr>
<tr>
<td>P2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>P2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td>P2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) Signale und Reaktionen des eigenen Körpers (z. B. nach Ausdauerbelastungen oder Entspannungsübungen) erkennen und beurteilen</td>
<td>(3) Signale und Reaktionen des eigenen Körpers (z. B. nach Ausdauerbelastungen oder Entspannungsübungen) erkennen und beurteilen</td>
<td>(3) Signale und Reaktionen des eigenen Körpers (z. B. nach Ausdauerbelastungen oder Entspannungsübungen) erkennen und beurteilen</td>
</tr>
<tr>
<td>LPG Bewegung und Entspannung</td>
<td>LPG Bewegung und Entspannung</td>
<td>LPG Bewegung und Entspannung</td>
</tr>
<tr>
<td>(4) ihren Puls messen</td>
<td>(4) ihren Puls messen</td>
<td>(4) ihren Puls messen</td>
</tr>
<tr>
<td>LPG Bewegung und Entspannung</td>
<td>LPG Bewegung und Entspannung</td>
<td>LPG Bewegung und Entspannung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(6) die Notwendigkeit sportgerechter Kleidung und die Gefahren von Piercing, Schmuck etc. beim Sport treiben benennen</td>
<td>(6) die Notwendigkeit sportgerechter Kleidung und die Gefahren von Piercing, Schmuck etc. beim Sport treiben benennen</td>
<td>(6) die Notwendigkeit sportgerechter Kleidung und die Gefahren von Piercing, Schmuck etc. beim Sport treiben benennen</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
</tr>
<tr>
<td>L VB Chancen und Risiken der Lebensführung</td>
<td>L VB Chancen und Risiken der Lebensführung</td>
<td>L VB Chancen und Risiken der Lebensführung</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 2, 3, 4</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 2, 3, 4</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 2, 3, 4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ und „Fitness verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln“ an.

Beim Bewegen im natürlichen Umfeld (zum Beispiel beim Laufen in der Natur) verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.

### 3.1.2 Wahlpflichtbereich

#### 3.1.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/gegeneinander kämpfen


### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>motorisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) verschiedene Formen des Zweikämpfens am Boden wie Verdrängen, Schieben, Drehen, Fixieren/Halten und Befreien paarweise und in der Gruppe ausführen und anwenden</td>
<td>(1) verschiedene Formen des Zweikämpfens am Boden wie Verdrängen, Schieben, Drehen, Fixieren/Halten und Befreien paarweise und in der Gruppe ausführen und anwenden</td>
<td>(1) verschiedene Formen des Zweikämpfens am Boden wie Verdrängen, Schieben, Drehen, Fixieren/Halten und Befreien paarweise und in der Gruppe ausführen und anwenden</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>M</td>
<td>E</td>
</tr>
<tr>
<td>---</td>
<td>---</td>
<td>---</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
<td><strong>P.</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
<td><strong>P.</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 6</td>
<td><strong>P.</strong> 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 6</td>
<td><strong>P.</strong> 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 6</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td><strong>P.</strong> 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td><strong>P.</strong> 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**kognitiv/reflexiv**

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</strong></td>
<td><strong>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</strong></td>
<td><strong>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>(4) die Prinzipien des Umdrehens und des Befreiens nennen</strong></td>
<td><strong>(4) die Prinzipien des Umdrehens und des Befreiens nennen</strong></td>
<td><strong>(4) die Prinzipien des Umdrehens und des Befreiens nennen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 6 mit der eigenen Kraft situationsangemessen umgehen</td>
<td><strong>P.</strong> 6 mit der eigenen Kraft situationsangemessen umgehen</td>
<td><strong>P.</strong> 6 mit der eigenen Kraft situationsangemessen umgehen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>(7) Rituale ausführen und deren Bedeutung nennen</strong></td>
<td><strong>(7) Rituale ausführen und deren Bedeutung nennen</strong></td>
<td><strong>(7) Rituale ausführen und deren Bedeutung nennen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>(8) sich regelgerecht und fair in Kampsituationen verhalten</strong></td>
<td><strong>(8) sich regelgerecht und fair in Kampsituationen verhalten</strong></td>
<td><strong>(8) sich regelgerecht und fair in Kampsituationen verhalten</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>(9) ihre Emotionen unter Anleitung reflektieren und kontrollieren</strong></td>
<td><strong>(9) ihre Emotionen unter Anleitung reflektieren und kontrollieren</strong></td>
<td><strong>(9) ihre Emotionen unter Anleitung reflektieren und kontrollieren</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
<td><strong>PG Selbstregulation und Lernen</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>(10) die grundlegenden Regeln des fairen Kampfens nennen und erläutern</strong></td>
<td><strong>(10) die grundlegenden Regeln des fairen Kampfens nennen und erläutern</strong></td>
<td><strong>(10) die grundlegenden Regeln des fairen Kampfens nennen und erläutern</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td><strong>P.</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td><strong>P.</strong> 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
<td><strong>P.</strong> 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td><strong>P.</strong> 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td><strong>P.</strong> 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P.</strong> 2.4 Sozialkompetenz 2, 3, 4, 5</td>
<td><strong>P.</strong> 2.4 Sozialkompetenz 2, 3, 4, 5</td>
<td><strong>P.</strong> 2.4 Sozialkompetenz 2, 3, 4, 5</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>kreativ/gestalterisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>P</th>
<th>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>L</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>L</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Hinweise

Beim Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“ an.

3.1.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten


| Die Schülerinnen und Schüler können |
|---|---|---|
| G | M | E |

**motorisch**

(1) sich mit einem Fahr-, Roll- oder Gleitgerät sicher fortbewegen und grundlegende Techniken ausführen (z.B. Beschleunigen, Fahrtrichtung ändern, Ausweichen, Bremsen)

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(1) sich mit einem Fahr-, Roll- oder Gleitgerät sicher fortbewegen und grundlegende Techniken ausführen (z.B. Beschleunigen, Fahrtrichtung ändern, Ausweichen, Bremsen)</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(1) sich mit einem Fahr-, Roll- oder Gleitgerät sicher fortbewegen und grundlegende Techniken ausführen (z.B. Beschleunigen, Fahrtrichtung ändern, Ausweichen, Bremsen)</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(1) sich mit einem Fahr-, Roll- oder Gleitgerät sicher fortbewegen und grundlegende Techniken ausführen (z.B. Beschleunigen, Fahrtrichtung ändern, Ausweichen, Bremsen)</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

**kognitiv/reflexiv**

(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

(3) Gefahrensituationen beim Fahren, Rollen oder Gleiten für sich und andere erkennen, benennen und vereinbarte Sicherheits- und Ordnungsmaßnahmen einhalten

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(3) Gefahrensituationen beim Fahren, Rollen oder Gleiten für sich und andere erkennen, benennen und vereinbarte Sicherheits- und Ordnungsmaßnahmen einhalten</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(3) Gefahrensituationen beim Fahren, Rollen oder Gleiten für sich und andere erkennen, benennen und vereinbarte Sicherheits- und Ordnungsmaßnahmen einhalten</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(3) Gefahrensituationen beim Fahren, Rollen oder Gleiten für sich und andere erkennen, benennen und vereinbarte Sicherheits- und Ordnungsmaßnahmen einhalten</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

(4) die Funktion erforderlicher Schutzausrüstung benennen

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(4) die Funktion erforderlicher Schutzausrüstung benennen</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(4) die Funktion erforderlicher Schutzausrüstung benennen</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(4) die Funktion erforderlicher Schutzausrüstung benennen</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>(4) die Funktion erforderlicher Schutzausrüstung benennen</th>
</tr>
</thead>
</table>

---
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(5) sich beim Fahren, Rollen oder Gleiten umweltgerecht verhalten</td>
<td>(5) sich beim Fahren, Rollen oder Gleiten umweltgerecht verhalten</td>
<td>(5) sich beim Fahren, Rollen oder Gleiten umweltgerecht verhalten</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L</strong> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</td>
<td><strong>L</strong> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</td>
<td><strong>L</strong> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kreativ/gestalterisch</strong></td>
<td><strong>kreativ/gestalterisch</strong></td>
<td><strong>kreativ/gestalterisch</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(6) Bewegungsaufgaben allein oder in der Gruppe lösen</td>
<td>(6) Bewegungsaufgaben allein oder in der Gruppe lösen</td>
<td>(6) Bewegungsaufgaben allein oder in der Gruppe lösen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L</strong> BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td><strong>L</strong> BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td><strong>L</strong> BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ und „Etwas wagen und verantworten“ an.
## 3.2 Klassen 7/8/9

### 3.2.1 Pflichtbereich

#### 3.2.1.1 Spielen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Grundstruktur eines Spiels und sind in der Lage, aktiv an Spielen teilzunehmen, sie zu verändern und umzugestalten. Sie erweitern ihre technischen Fertigkeiten, taktischen Fähigkeiten, ihre Regelkenntnisse und ihre Spielfähigkeit sportspielspezifisch. Sie kooperieren in homogenen und heterogenen Mannschaften, konkurrieren in Wettkämpfen fair und regulieren dabei ihre Emotionen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>G</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| (1) sportspielspezifische Bewegungstechniken  
(z. B. Nachstellschritte in der Abwehr) und Balltechniken  
(z. B. Passen und Annehmen in der Bewegung, Wurf-/Schuss-techniken, Clear, Oberes und Unteres Zuspitz, Aufschlag, Angriffs- und Abwehraktionen) in Gleichzahlspielen anwenden | (1) sportspielspezifische Bewegungstechniken  
(z. B. Nachstellschritte in der Abwehr) und Balltechniken  
(z. B. Passen und Annehmen in der Bewegung, Wurf-/Schuss-techniken, Clear, Oberes und Unteres Zuspitz, Aufschlag, Angriffs- und Abwehraktionen) in Gleichzahlspielen anwenden | (1) sportspielspezifische Bewegungstechniken  
(z. B. Nachstellschritte in der Abwehr) und Balltechniken  
(z. B. Passen und Annehmen in der Bewegung, Wurf-/Schuss-techniken, Clear, Oberes und Unteres Zuspitz, Aufschlag, Angriffs- und Abwehraktionen) in Gleichzahlspielen anwenden |
| (2) in Angriff und Abwehr individual- und gruppentaktisch im reduzierten Zielspiel  
(z. B. 3:3 oder 4:4) handeln  
(z. B. Anbieten, Passen und Freilaufen, Doppelpass, Stoßen auf Lücke, Schneiden zum Korb, Hinterlaufen, Ball zum Ziel / in Netznähe bringen, sich gegenseitig helfen, Abstand zum Angreifer halten, Übergeben – Übernehmen) | (2) in Angriff und Abwehr individual- und gruppentaktisch im reduzierten Zielspiel  
(z. B. 3:3 oder 4:4) handeln  
(z. B. Anbieten, Passen und Freilaufen, Doppelpass, Stoßen auf Lücke, Schneiden zum Korb, Hinterlaufen, Ball zum Ziel / in Netznähe bringen, sich gegenseitig helfen, Abstand zum Angreifer halten, Übergeben – Übernehmen) | (2) in Angriff und Abwehr individual- und gruppentaktisch im reduzierten Zielspiel  
(z. B. 3:3 oder 4:4) handeln  
(z. B. Anbieten, Passen und Freilaufen, Doppelpass, Stoßen auf Lücke, Schneiden zum Korb, Hinterlaufen, Ball zum Ziel / in Netznähe bringen, sich gegenseitig helfen, Abstand zum Angreifer halten, Übergeben – Übernehmen) |
| (3) mannschaftstaktische Elemente (z. B. Umschalten von Abwehr auf Angriff, Annahmeriegel, Zuspitz über Position 3) im reduzierten Zielspiel anwenden | (3) mannschaftstaktische Elemente (z. B. Umschalten von Abwehr auf Angriff, Annahmeriegel, Zuspitz über Position 3) im reduzierten Zielspiel anwenden | (3) mannschaftstaktische Elemente (z. B. Umschalten von Abwehr auf Angriff, Annahmeriegel, Zuspitz über Position 3) im reduzierten Zielspiel anwenden |

**P** 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4  
**P** 2.3 Personalkompetenz 6  
**P** 2.4 Sozialkompetenz 6
## Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</strong></td>
<td><strong>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</strong></td>
<td><strong>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(5) wesentliche Merkmale der Grundtechniken nennen und beschreiben</td>
<td>(5) wesentliche Merkmale der Grundtechniken nennen und beschreiben</td>
<td>(5) wesentliche Merkmale der Grundtechniken nennen und beschreiben</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</strong></td>
<td><strong>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</strong></td>
<td><strong>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(6) Spielsituationen auf Darstellungen (z. B. Foto, Video, Grafik) erkennen und beschreiben</td>
<td>(6) Spielsituationen auf Darstellungen (z. B. Foto, Video, Grafik) erkennen und beschreiben</td>
<td>(6) Spielsituationen auf Darstellungen (z. B. Foto, Video, Grafik) erkennen und beschreiben und erklären</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</strong></td>
<td><strong>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</strong></td>
<td><strong>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(7) spielspezifisch wichtige Taktiken für erfolgreiches Spielen nennen</td>
<td>(7) spielspezifisch wichtige Taktiken für erfolgreiches Spielen nennen</td>
<td>(7) spielspezifisch wichtige Taktiken für erfolgreiches Spielen nennen und erläutern</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</strong></td>
<td><strong>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</strong></td>
<td><strong>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(8) Fachbegriffe, Regeln und Taktiken dokumentieren (z. B. Sportportfolio)</td>
<td>(8) Fachbegriffe, Regeln und Taktiken dokumentieren (z. B. Sportportfolio)</td>
<td>(8) Fachbegriffe, Regeln und Taktiken dokumentieren (z. B. Sportportfolio)</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</strong></td>
<td><strong>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</strong></td>
<td><strong>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(9) regelgerecht und fair – auch ohne Schiedsrichterin oder Schiedsrichter – spielen</td>
<td>(9) regelgerecht und fair – auch ohne Schiedsrichterin oder Schiedsrichter – spielen</td>
<td>(9) regelgerecht und fair – auch ohne Schiedsrichterin oder Schiedsrichter – spielen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L BTV Wertorientiertes Handeln</strong></td>
<td><strong>L BTV Wertorientiertes Handeln</strong></td>
<td><strong>L BTV Wertorientiertes Handeln</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(10) Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
<td>(10) Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
<td>(10) Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</strong></td>
<td><strong>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</strong></td>
<td><strong>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(11) die eigene Spielfähigkeit einschätzen</td>
<td>(11) die eigene Spielfähigkeit einschätzen</td>
<td>(11) die eigene Spielfähigkeit einschätzen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</strong></td>
<td><strong>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</strong></td>
<td><strong>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(12) mit Emotionen (z.B. bei Konflikten, Sieg oder Niederlage) umgehen und sie reflektieren</td>
<td>(12) mit Emotionen (z.B. bei Konflikten, Sieg oder Niederlage) umgehen und sie reflektieren</td>
<td>(12) mit Emotionen (z.B. bei Konflikten, Sieg oder Niederlage) umgehen und sie reflektieren</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
<tr>
<td>(13) Spielregeln angeleitet variieren (z.B. Torgröße, Spielerzahl)</td>
<td>(13) Spielregeln angeleitet variieren (z.B. Torgröße, Spielerzahl)</td>
<td>(13) Spielregeln selbstständig variieren (z.B. Torgröße, Spielerzahl)</td>
</tr>
<tr>
<td>(14) Spiele wettkampfgemäßorganisieren</td>
<td>(14) Spiele wettkampfgemäßorganisieren</td>
<td>(14) Spiele wettkampfgemäßorganisieren</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Hinweise
Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“ an. Dabei ist auch die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Wettkämpfen (zum Beispiel Klassenturniere) möglich.

3.2.1.2 Laufen, Springen, Werfen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen im Laufen, Springen und Werfen über ein erweitertes Bewegungsrepertoire, erweiterte Bewegungssensibilität und zunehmend bessere Bewegungsqualität. Sie erkennen durch die Mess- und Vergleichbarkeit leichtathletischer Aufgabenstellungen ihre Leistungsfortschritte und erfassen die Bedeutung des Übens.

Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>motorisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale</td>
<td>(1) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale</td>
<td>(1) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale</td>
</tr>
<tr>
<td>‒ schnell laufen (z.B. Ballenlauf)</td>
<td>‒ schnell laufen (z.B. Ballenlauf)</td>
<td>‒ schnell laufen (z.B. Ballenlauf)</td>
</tr>
<tr>
<td>‒ über Hindernisse laufen (z.B. rhythmisch laufen)</td>
<td>‒ über Hindernisse laufen (z.B. rhythmisch laufen)</td>
<td>‒ über Hindernisse laufen (z.B. rhythmisch laufen)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(2) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale - hoch springen (z. B. aus bogenförmigem Anlauf in die Höhe springen) - weit springen (z. B. die Anlaufgeschwindigkeit in einen weiten Sprung umsetzen)</td>
<td>(2) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale - hoch springen (z. B. aus bogenförmigem Anlauf in die Höhe springen) - weit springen (z. B. die Anlaufgeschwindigkeit in einen weiten Sprung umsetzen)</td>
<td>(2) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale - hoch springen (z. B. aus bogenförmigem Anlauf in die Höhe springen) - weit springen (z. B. die Anlaufgeschwindigkeit in einen weiten Sprung umsetzen)</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale weit werfen, stoßen und/oder schleudern (z. B. Stemmbieneinsatz, hoher Ellbogen beim Kugelstoß)</td>
<td>(3) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale weit werfen, stoßen und/oder schleudern (z. B. Stemmbieneinsatz, hoher Ellbogen beim Kugelstoß)</td>
<td>(3) unter Berücksichtigung grundlegender Technikmerkmale weit werfen, stoßen und/oder schleudern (z. B. Stemmbieneinsatz, hoher Ellbogen beim Kugelstoß)</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6 3.2.1.1 Spielen (1)</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6 3.2.1.1 Spielen (1)</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6 3.2.1.1 Spielen (1)</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
<tr>
<td>(4) 30 Minuten ohne Unterbrechung laufen</td>
<td>(4) 30 Minuten ohne Unterbrechung laufen</td>
<td>(4) 30 Minuten ohne Unterbrechung laufen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(5) aus zwei der drei Bereiche Sprint, Weit-/Hochsprung und Wurf/Stoß jeweils eine Disziplin wettkampfgerecht ausführen</td>
<td>(5) aus zwei der drei Bereiche Sprint, Weit-/Hochsprung und Wurf/Stoß jeweils eine Disziplin wettkampfgerecht ausführen</td>
<td>(5) aus zwei der drei Bereiche Sprint, Weit-/Hochsprung und Wurf/Stoß jeweils eine Disziplin wettkampfgerecht ausführen</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 4</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 4</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4 3.2.1.6 Fitness entwickeln</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4 3.2.1.6 Fitness entwickeln</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 4 3.2.1.6 Fitness entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kognitive/Reflexiv**

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(7) leistungsbestimmende Merkmale nennen (z. B. Ballenlauf, Anlaufgeschwindigkeit, Schlagwurf)</td>
<td>(7) leistungsbestimmende Merkmale nennen und beschreiben (z. B. Ballenlauf, Anlaufgeschwindigkeit, Schlagwurf)</td>
<td>(7) leistungsbestimmende Merkmale und Techniken nennen, beschreiben und erklären (z. B. Ballenlauf, Anlaufgeschwindigkeit, Schlagwurf)</td>
</tr>
<tr>
<td>(8) die eigene Leistung realistisch einschätzen</td>
<td>(8) die eigene Leistung realistisch einschätzen</td>
<td>(8) die eigene Leistung realistisch einschätzen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>(9) leistungsbestimmende Merkmale und Fehler bei anderen mit Hilfsmitteln (z. B. Beobachtungskarte, Video) erkennen und benennen</td>
<td>(9) leistungsbestimmende Merkmale und Fehler bei sich und anderen mit Hilfsmitteln (z. B. Beobachtungskarte, Video) erkennen, benennen und korrigieren</td>
<td>(9) leistungsbestimmende Merkmale und Fehler bei sich und anderen mit Hilfsmitteln (z. B. Beobachtungskarte, Video) erkennen, benennen und korrigieren</td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Medienanalyse</td>
<td>L MB Medienanalyse</td>
<td>L MB Medienanalyse</td>
</tr>
<tr>
<td>(10) die eigene Leistungsentwicklung beschreiben und dokumentieren (z. B. durch ein Sportportfolio)</td>
<td>(10) die eigene Leistungsentwicklung beschreiben und dokumentieren (z. B. durch ein Sportportfolio)</td>
<td>(10) die eigene Leistungsentwicklung beschreiben und dokumentieren (z. B. durch ein Sportportfolio)</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>kreativ/gestalterisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(11) sich bei Bewegungs- und Teamaufgaben verständigen, gemeinsam handeln und sie allein oder in der Gruppe mit Unterstützung lösen</td>
<td>(11) sich bei Bewegungs- und Teamaufgaben verständigen, gemeinsam handeln und sie allein oder in der Gruppe mit Unterstützung lösen</td>
<td>(11) sich bei Bewegungs- und Teamaufgaben verständigen, gemeinsam handeln und sie allein oder in der Gruppe lösen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>P</th>
<th>P</th>
<th>L</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 6, 7</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Das Leisten erfahren und reflektieren“ an. Dabei ist auch die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Wettkämpfen (zum Beispiel Staffeln, Bundesjugendspiele) möglich.


Beim Bewegen im natürlichen Umfeld (zum Beispiel beim Laufen in der Natur) verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.

### 3.2.1.3 Bewegen an Geräten


<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) turnerische Grundfähigkeiten (z. B. Schwingen, Springen, Balancieren, Klettern) unter erschwerten Bedingungen (z. B. rückwärts, schmaler, höher, instabil) ausführen</td>
<td>(1) turnerische Grundfähigkeiten (z. B. Schwingen, Springen, Balancieren, Klettern) unter erschwerten Bedingungen (z. B. rückwärts, schmaler, höher, instabil) ausführen</td>
<td>(1) turnerische Grundfähigkeiten (z. B. Schwingen, Springen, Balancieren, Klettern) unter erschwerten Bedingungen (z. B. rückwärts, schmaler, höher, instabil) ausführen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>P</th>
<th>P</th>
<th>L</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 6, 7</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>G</td>
<td>M</td>
<td>E</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>(2) weitere normgebundene Turnfertigkeiten an zwei Turngeräten</td>
<td>(2) weitere normgebundene Turnfertigkeiten an zwei Turngeräten</td>
<td>(2) weitere normgebundene Turnfertigkeiten an zwei Turngeräten</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>aus den verschiedenen Strukturgruppen ausführen (z. B. Handstütz-</td>
<td>aus den verschiedenen Strukturgruppen ausführen (z. B. Handstütz-</td>
<td>aus den verschiedenen Strukturgruppen ausführen (z. B. Handstütz-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>überschlag unter erleichterten Bedingungen, Sprunghocke</td>
<td>überschlag unter erleichterten Bedingungen, Sprunghocke</td>
<td>überschlag unter erleichterten Bedingungen, Sprunghocke</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>über den Kasten)</td>
<td>über den Kasten)</td>
<td>über den Kasten)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(3) Helfergriffe sachgerecht anwenden (z. B. Klammergriff)</td>
<td>(3) Helfergriffe sachgerecht anwenden (z. B. Klammergriff)</td>
<td>(3) Helfergriffe sachgerecht anwenden (z. B. Klammergriff)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 4, 6, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 4, 6, 7</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
<td></td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 5, 6</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**kognitiv/reflexiv**

<p>| | | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen</td>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen</td>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(5) leistungsbestimmende Merkmale turnerischer Fertigkeiten</td>
<td>(5) leistungsbestimmende Merkmale turnerischer Fertigkeiten</td>
<td>(5) leistungsbestimmende Merkmale turnerischer Fertigkeiten</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>nennen</td>
<td>nennen</td>
<td>nennen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>und Präsentation</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(6) leistungsbestimmende Merkmale und Fehler bei anderen</td>
<td>(6) leistungsbestimmende Merkmale und Fehler bei sich und</td>
<td>(6) leistungsbestimmende Merkmale und Fehler bei sich und</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>mit Hilfsmitteln (z. B. Beobachtungskarte, Video) erkennen</td>
<td>anderen mit Hilfsmitteln (z. B. Beobachtungskarte, Video)</td>
<td>anderen mit Hilfsmitteln (z. B. Beobachtungskarte, Video)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>und benennen</td>
<td>erkennen, benennen, benennen und korrigieren</td>
<td>erkennen, benennen, benennen und korrigieren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(7) Techniken des Helfens und Sicherns beschreiben (z. B.</td>
<td>(7) Techniken des Helfens und Sicherns beschreiben (z. B.</td>
<td>(7) Techniken des Helfens und Sicherns beschreiben (z. B.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Klammergriff)</td>
<td>Klammergriff)</td>
<td>Klammergriff)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>kreativ/gestalterisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(8) erlernte normgebundene turnerische Fertigkeiten in Bewegungsverbindungen präsentieren</td>
<td>(8) erlernte normgebundene turnerische Fertigkeiten in Bewegungsverbindungen präsentieren</td>
<td>(8) erlernte normgebundene turnerische Fertigkeiten in Bewegungsverbindungen präsentieren</td>
</tr>
<tr>
<td>(9) aus Grundfähigkeiten des Turnens, akrobatischen Elementen und turnerischen Fertigkeiten Bewegungsverbindungen gestalten und präsentieren (z. B. Partner- und Gruppenakrobatik, miteinander turnen an Gerätekombinationen und Gerätebahnen)</td>
<td>(9) aus Grundfähigkeiten des Turnens, akrobatischen Elementen und turnerischen Fertigkeiten Bewegungsverbindungen gestalten und präsentieren (z. B. Partner- und Gruppenakrobatik, miteinander turnen an Gerätekombinationen und Gerätebahnen)</td>
<td>(9) aus Grundfähigkeiten des Turnens, akrobatischen Elementen und turnerischen Fertigkeiten Bewegungsverbindungen gestalten und präsentieren (z. B. Partner- und Gruppenakrobatik, miteinander turnen an Gerätekombinationen und Gerätebahnen)</td>
</tr>
<tr>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
<tr>
<td>MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
<td>MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
<td>MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hinweise

Beim Bewegen im natürlichen Umfeld (zum Beispiel Parkour in der Stadt) verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Etwas wagen und verantworten“ und „Das Leisten erfahren und reflektieren“ an. Dabei ist auch die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Wettkämpfen (zum Beispiel Bundesjugendspiele) möglich.
### 3.2.1.4 Bewegen im Wasser

Die Schülerinnen und Schüler verbessern ihr Wasserbewegungsgefühl, erweitern ihr Bewegungsrepertoire und erlangen Sicherheit, auch unter dem Aspekt der Rettungsfähigkeit.

Die Verbesserung der Schwimmfähigkeit ist für die sportliche und gesundheitspräventive Betätigung im Alltag, aber auch für das Erlernen weiterer Wassersportarten grundlegend und eröffnet vielfältige Freizeitmöglichkeiten, zum Beispiel das Schwimmen in natürlichen Gewässern.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) zwei Schwimmtechniken mit Starts und Wenden unter Berücksichtigung wichtiger Technikmerkmale (z. B. Atmung, Zug- und Druckphase) über eine Strecke von 25 m demonstrieren</td>
<td>(1) zwei Schwimmtechniken mit Starts und Wenden unter Berücksichtigung wichtiger Technikmerkmale (z. B. Atmung, Zug- und Druckphase) über eine Strecke von 25 m demonstrieren</td>
<td>(1) zwei Schwimmtechniken mit Starts und Wenden unter Berücksichtigung wichtiger Technikmerkmale (z. B. Atmung, Zug- und Druckphase) über eine Strecke von 25 m demonstrieren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(2) eine weitere Schwimmtechnik in der Grobform ausführen</td>
<td>(2) eine weitere Schwimmtechnik in der Grobform ausführen</td>
<td>(2) eine weitere Schwimmtechnik in der Grobform ausführen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(3) 400 m in höchstens 25 Minuten schwimmen, davon 300 m in Bauch- und 100 m in Rückenlage</td>
<td>(3) 400 m in höchstens 25 Minuten schwimmen, davon 300 m in Bauch- und 100 m in Rückenlage</td>
<td>(3) 400 m in höchstens 25 Minuten schwimmen, davon 300 m in Bauch- und 100 m in Rückenlage</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Selbstregulation und Lernen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(4) sich beim Tauchen orientieren (z. B. nach Ringen tauchen, durch Reifen tauchen)</td>
<td>(4) sich beim Tauchen orientieren (z. B. nach Ringen tauchen, durch Reifen tauchen)</td>
<td>(4) sich beim Tauchen orientieren (z. B. nach Ringen tauchen, durch Reifen tauchen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(5) einen Transportgriff anwenden</td>
<td>(5) einen Transportgriff anwenden</td>
<td>(5) einen Transportgriff anwenden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 3, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 3, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 3, 6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>I 3.2.1.6 Fitness entwickeln</td>
<td>I 3.2.1.6 Fitness entwickeln</td>
<td>I 3.2.1.6 Fitness entwickeln</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(6) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(7) wichtige Merkmale von zwei Schwimmtechniken nennen</td>
<td>(7) wichtige Merkmale von zwei Schwimmtechniken nennen und erklären</td>
<td>(7) wichtige Merkmale von zwei Schwimmtechniken nennen und erklären</td>
</tr>
<tr>
<td>(8) Bade- und Sicherheitsregeln benennen und einhalten</td>
<td>(8) Bade- und Sicherheitsregeln benennen und einhalten</td>
<td>(8) Bade- und Sicherheitsregeln benennen und einhalten</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>L PG Körper und Hygiene; Sicherheit und Unfallschutz</td>
</tr>
<tr>
<td>(9) die eigene Leistungsfähigkeit beim Bewegen im Wasser einschätzen</td>
<td>(9) die eigene Leistungsfähigkeit beim Bewegen im Wasser einschätzen</td>
<td>(9) die eigene Leistungsfähigkeit beim Bewegen im Wasser einschätzen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>P</td>
<td>P</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>2.3 Personalkompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>P</td>
<td>P</td>
</tr>
<tr>
<td>kreativ/gestalterisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(10) Wassersprünge variieren</td>
<td>(10) Wassersprünge variieren</td>
<td>(10) Wassersprünge variieren</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>P</td>
<td>P</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz</td>
<td>2.3 Personalkompetenz</td>
<td>2.3 Personalkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>P</td>
<td>P</td>
<td>P</td>
</tr>
<tr>
<td>Hinweise</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Fitness verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln“ und „Das Leisten erfahren und reflektieren“ an. Dabei ist auch die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Wettkämpfen (zum Beispiel Staffeln) möglich.

zu (3): siehe Deutscher Schwimm-Verband (DSV) Jugendschwimmabzeichen Silber

Beim Bewegen im natürlichen Umfeld verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.
3.2.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen


<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>G</td>
</tr>
<tr>
<td>M</td>
</tr>
<tr>
<td>E</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**motorisch**

(1) weitere gymnastische und tänzerische Grundformen (z. B. Federn, Drehungen, Abwürfe) rhythmisiert und raumorientiert demonstrieren

(2) vorgegebene Bewegungen in komplexen Verbindungen zum Rhythmus von Musik umsetzen

(3) grundlegende Techniken (z. B. Rollen, Werfen, Schwingen) mit Objekten (z. B. Hüte), Materialien (z. B. Ropes) und/oder Handgeräten (z. B. Gymnastikbänder) in einfache Bewegungsfolgen integrieren und demonstrieren

(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln

(5) sich eine Bewegungskombination einprägen und diese dokumentieren (z. B. einfache Schrittfolgen oder Laufwege)

<table>
<thead>
<tr>
<th>kognitiv/reflexiv</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2</td>
</tr>
</tbody>
</table>

MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>L PG</td>
<td>Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td>L PG</td>
<td>Wahrnehmung und Empfindung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(7) einfache Funktionen von Rhythmus auf Bewegungsabläufe anwenden (z. B. Einzählen und Takte auf Bewegungsabläufe anwenden)</td>
<td>(7) Funktionen von Rhythmus auf Bewegungsabläufe anwenden (z. B. Einzählen und Takte auf Bewegungsabläufe anwenden)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1</td>
<td>Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1</td>
<td>Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### kreativ/gestalterisch

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P 2.1</td>
<td>Bewegungskompetenz 2, 3</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3</td>
<td>Personalkompetenz 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4</td>
<td>Sozialkompetenz 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6, 7</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 6, 7</td>
</tr>
<tr>
<td>F BK</td>
<td>3.2.4.2 Aktion</td>
<td>F BK</td>
<td>3.2.4.2 Aktion</td>
<td>F BK</td>
<td>3.2.4.2 Aktion</td>
<td>F BK</td>
</tr>
<tr>
<td>F MUS</td>
<td>3.2.1 Musik gestalten und erleben (4)</td>
<td>F MUS</td>
<td>3.2.1 Musik gestalten und erleben (4)</td>
<td>F MUS</td>
<td>3.2.1 Musik gestalten und erleben (4)</td>
<td>F MUS</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ und „Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten“ an.
3.2.1.6 Fitness entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass ihre Fitness aktiv von ihnen beeinflusst und verbessert werden kann. Sie verstehen die Bedeutung regelmäßigen Bewegens für das eigene Wohlbefinden und eine gesunde Lebensweise. Sie erbringen alters- und Entwicklungsgemäße konditionelle Leistungen und können ihre Leistungsfähigkeit einschätzen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) in sportlichen Anforderungs-</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>situationen entwicklungsgemäß</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>angepasste konditionelle und</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>koordinative Leistungen erbringen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(z.B. sportspiel-spezifische Ausd</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>auer, Krafttest)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(2) Mobilisations- und Dehn-</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>übungen korrekt ausführen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>und Entspannungstechniken</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>anwenden</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(3) ein individuelles Fitness-</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>training (z.B. Muskeltraining</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>oder Ausdauertraining) ausführen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AES 3.1.3.2 Gesundheitsmanagement im Alltag</td>
<td>AES 3.1.3.2 Gesundheitsmanagement im Alltag</td>
<td>AES 3.1.3.2 Gesundheitsmanagement im Alltag</td>
</tr>
<tr>
<td>PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>PG Bewegung und Entspannung</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.1.1 Spielen</td>
<td>3.2.1.1 Spielen</td>
<td>3.2.1.1 Spielen</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.1.2 Laufen, Springen, Werfen</td>
<td>3.2.1.2 Laufen, Springen, Werfen</td>
<td>3.2.1.2 Laufen, Springen, Werfen</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.1.3 Bewegen an Geräten</td>
<td>3.2.1.3 Bewegen an Geräten</td>
<td>3.2.1.3 Bewegen an Geräten</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.1.4 Bewegen im Wasser</td>
<td>3.2.1.4 Bewegen im Wasser</td>
<td>3.2.1.4 Bewegen im Wasser</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
<td>3.2.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
<td>3.2.1.5 Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Geiten</td>
<td>3.2.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Geiten</td>
<td>3.2.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Geiten</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.2.3 Wahlpflichtbereich Spielen</td>
<td>3.2.2.3 Wahlpflichtbereich Spielen</td>
<td>3.2.2.3 Wahlpflichtbereich Spielen</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.2.4 Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
<td>3.2.2.4 Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
<td>3.2.2.4 Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/ gegeneinander kämpfen</td>
<td>3.2.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/ gegeneinander kämpfen</td>
<td>3.2.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/ gegeneinander kämpfen</td>
</tr>
<tr>
<td>BIO 3.2.2.1 Körperbau und Bewegung (3)</td>
<td>BIO 3.2.2.1 Körperbau und Bewegung (3)</td>
<td>BIO 3.2.2.1 Körperbau und Bewegung (3)</td>
</tr>
<tr>
<td>BIO 3.2.2.3 Atmung, Blut und Kreislaufsystem (1)</td>
<td>BIO 3.2.2.3 Atmung, Blut und Kreislaufsystem (1)</td>
<td>BIO 3.2.2.3 Atmung, Blut und Kreislaufsystem (1)</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>M</td>
<td>E</td>
</tr>
<tr>
<td>---</td>
<td>---</td>
<td>---</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>(5) Entspannungstechniken und deren Bedeutung beschreiben</td>
<td>(5) Entspannungstechniken und deren Bedeutung beschreiben</td>
<td>(5) Entspannungstechniken und deren Bedeutung beschreiben</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Wahrnehmung und Empfindung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung; Wahrnehmung und Empfindung</td>
</tr>
<tr>
<td>(6) Prozesse des Übens und Trainierens reflektieren</td>
<td>(6) Prozesse des Übens und Trainierens reflektieren</td>
<td>(6) Prozesse des Übens und Trainierens reflektieren</td>
</tr>
<tr>
<td>(7) ihren Fitnesszustand realistisch einschätzen</td>
<td>(7) ihren Fitnesszustand realistisch einschätzen</td>
<td>(7) ihren Fitnesszustand realistisch einschätzen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>(8) das Herz-Kreislauf-System sowie wichtige Muskelgruppen funktional beschreiben (z. B. Sauerstofftransport, Prinzip Beuger – Strecker)</td>
<td>(8) das Herz-Kreislauf-System sowie wichtige Muskelgruppen funktional beschreiben (z. B. Sauerstofftransport, Prinzip Beuger – Strecker)</td>
<td>(8) das Herz-Kreislauf-System sowie wichtige Muskelgruppen funktional beschreiben (z. B. Sauerstofftransport, Prinzip Beuger – Strecker)</td>
</tr>
<tr>
<td>(9) Fitnessübungen (z. B. zur Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur, zur Verbesserung der Ausdauer) zielgerichtet auswählen</td>
<td>(9) Fitnessübungen (z. B. zur Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur, zur Verbesserung der Ausdauer) zielgerichtet auswählen</td>
<td>(9) Fitnessübungen (z. B. zur Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur, zur Verbesserung der Ausdauer) zielgerichtet auswählen</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
</tr>
<tr>
<td>(10) ihren konditionellen Entwicklungsprozess wahrnehmen und dokumentieren (z. B. Laufgadung, Fitness-Apps)</td>
<td>(10) ihren konditionellen Entwicklungsprozess wahrnehmen und dokumentieren (z. B. Laufgadung, Fitness-Apps)</td>
<td>(10) ihren konditionellen Entwicklungsprozess wahrnehmen und dokumentieren (z. B. Laufgadung, Fitness-Apps)</td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation Umgang mit eigenen Ressourcen; Verbraucherrechte</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation Umgang mit eigenen Ressourcen; Verbraucherrechte</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation Umgang mit eigenen Ressourcen; Verbraucherrechte</td>
</tr>
<tr>
<td>L VB Umgang mit eigenen Ressourcen; Verbraucherrechte</td>
<td>L VB</td>
<td>L VB</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(11) schulische und außerschulische Möglichkeiten (auch medialer Art) zur Entwicklung ihrer Fitness einschätzen</td>
<td>(11) schulische und außerschulische Möglichkeiten (auch medialer Art) zur Entwicklung ihrer Fitness einschätzen</td>
<td>(11) schulische und außerschulische Möglichkeiten (auch medialer Art) zur Entwicklung ihrer Fitness einschätzen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- **L** MB Medienanalyse
- **P** MB Medienanalyse
- **F** MB Medienanalyse

#### Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ und „Fitness verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln“ an.

Beim Bewegen im natürlichen Umfeld (zum Beispiel beim Laufen in der Natur) verhalten sich die Schülerinnen und Schüler umweltgerecht.

Der Fitnessunterricht kann auch an außerschulischen Lernorten stattfinden. In diesem Zusammenhang sollte auf verbraucherrechtliche Bestimmungen eingegangen werden.

Auf die Gefahren von Nahrungsergänzungsmitteln sollte hingewiesen werden.
3.2.2 Wahlpflichtbereich

3.2.2.1 Wahlpflichtbereich Miteinander/gegeneinander kämpfen


<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td>(1) Grundfertigkeiten im Bereich von Fall-, Wurf- (z. B. Hüftwurf, Beinangriff außen) und Bodentechniken ausführen und anwenden</td>
<td>(1) Grundfertigkeiten im Bereich von Fall-, Wurf- (z. B. Hüftwurf, Beinangriff außen) und Bodentechniken ausführen und anwenden</td>
<td>(1) Grundfertigkeiten im Bereich von Fall-, Wurf- (z. B. Hüftwurf, Beinangriff außen) und Bodentechniken ausführen und anwenden</td>
</tr>
<tr>
<td>(2) taktische Fähigkeiten (z. B. Ausweichen, Fintieren) beim Kämpfen anwenden</td>
<td>(2) taktische Fähigkeiten (z. B. Ausweichen, Fintieren) beim Kämpfen anwenden</td>
<td>(2) taktische Fähigkeiten (z. B. Ausweichen, Fintieren) beim Kämpfen anwenden</td>
<td>(2) taktische Fähigkeiten (z. B. Ausweichen, Fintieren) beim Kämpfen anwenden</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 2, 6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 1, 2, 6, 7</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(3) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(4) die Fallprinzipien (z. B. die auftreffende Körperfläche muss groß sein) nennen</td>
<td>(4) die Fallprinzipien (z. B. die auftreffende Körperfläche muss groß sein) nennen</td>
<td>(4) die Fallprinzipien (z. B. die auftreffende Körperfläche muss groß sein) nennen und erklären</td>
<td>(4) die Fallprinzipien (z. B. die auftreffende Körperfläche muss groß sein) nennen und erklären</td>
</tr>
<tr>
<td>(6) Möglichkeiten nennen, um Chancengleichheit bei Zweikämpfen herzustellen</td>
<td>(6) Möglichkeiten nennen, um Chancengleichheit bei Zweikämpfen herzustellen</td>
<td>(6) Möglichkeiten nennen, um Chancengleichheit bei Zweikämpfen herzustellen</td>
<td>(6) Möglichkeiten nennen, um Chancengleichheit bei Zweikämpfen herzustellen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen – Klassen 7/8/9
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(7) Rituale und Regeln des Zweikämpfens einhalten (z. B. Stopp-Regel) und anpassen</td>
<td>(7) Rituale und Regeln des Zweikämpfens einhalten (z. B. Stopp-Regel) und anpassen</td>
<td>(7) Rituale und Regeln des Zweikämpfens einhalten, anpassen und deren Bedeutung erklären</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Selbstrgulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstrgulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstrgulation und Lernen</td>
</tr>
<tr>
<td>PG Selbstrgulation und Lernen</td>
<td>PG Selbstrgulation und Lernen</td>
<td>PG Selbstrgulation und Lernen</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 5</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 5</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 5</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 5</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 5</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 2, 4, 5</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**kreativ/gestalterisch**

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
<tr>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Hinweise**

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“ an. Dabei ist auch die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Wettkämpfen (zum Beispiel Turniere) möglich.

3.2.2 Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten


### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) sich auf der Basis der bereits erlernten Techniken in komplexen Bewegungssituationen unter Berücksichtigung von Material, Geschwindigkeit, Raum und Gelände sicher fortbewegen</td>
<td>(1) sich auf der Basis der bereits erlernten Techniken in komplexen Bewegungssituationen unter Berücksichtigung von Material, Geschwindigkeit, Raum und Gelände sicher fortbewegen</td>
<td>(1) sich auf der Basis der bereits erlernten Techniken in komplexen Bewegungssituationen unter Berücksichtigung von Material, Geschwindigkeit, Raum und Gelände sicher fortbewegen</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 2, 4</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 3, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 3, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 3, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>PG Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>PG Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>PG Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
<td>(2) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>2.2 Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>2.2 Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) Gefahrenmomente beim Fahren, Rollen oder Gleiten für sich und andere situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen</td>
<td>(3) Gefahrenmomente beim Fahren, Rollen oder Gleiten für sich und andere situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen</td>
<td>(3) Gefahrenmomente beim Fahren, Rollen oder Gleiten für sich und andere situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen</td>
</tr>
<tr>
<td>LPG Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>LPG Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
<td>LPG Selbstregulation und Lernen; Sicherheit und Unfallschutz</td>
</tr>
<tr>
<td>L BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</td>
<td>L BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</td>
<td>L BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
<td>2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 5</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 5</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 1, 5</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1, 4</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1, 4</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz 1, 4</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>kreativ/gestalterisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(5) komplexe Bewegungs-</td>
<td>(5) komplexe Bewegungs-</td>
<td>(5) komplexe Bewegungs-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>aufgaben allein oder in der</td>
<td>aufgaben allein oder in der</td>
<td>aufgaben allein oder in der</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gruppe gestalten und lösen</td>
<td>Gruppe gestalten und lösen</td>
<td>Gruppe gestalten und lösen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(z. B. auch, um Schülerinnen</td>
<td>(z. B. auch, um Schülerinnen</td>
<td>(z. B. auch, um Schülerinnen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>und Schüler mit unterschied-</td>
<td>und Schüler mit unterschied-</td>
<td>und Schüler mit unterschied-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>licher Begabung und/oder</td>
<td>licher Begabung und/oder</td>
<td>licher Begabung und/oder</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Voraussetzung einzubeziehen)</td>
<td>Voraussetzung einzubeziehen)</td>
<td>Voraussetzung einzubeziehen)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| | | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3, 4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ und „Etwas wagen und verantworten“ an. Dabei ist auch die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Wettkämpfen (zum Beispiel Schulmeisterschaften) möglich.

3.2.2.3 Wahlpflichtbereich Spielen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Grundstruktur eines Spiels und sind in der Lage, aktiv an Spielen teilzunehmen, sie zu verändern und umzugestalten. Sie erweitern ihre technischen Fertigkeiten, taktischen Fähigkeiten, ihre Regelkenntnisse und ihre Spielfähigkeit sportspielspezifisch. Sie kooperieren in homogenen und heterogenen Mannschaften, konkurrieren in Wettkämpfen fair und regulieren dabei ihre Emotionen.

### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Datenquelle: Bildungsplan 2016 – Sekundarstufe I Sport

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen – Klassen 7/8/9

49
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
</table>

**kognitiv/reflexiv**

<table>
<thead>
<tr>
<th>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</th>
<th>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</th>
<th>(4) bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 6</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 6</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td>(5) wesentliche Merkmale der Grundtechniken nennen und beschreiben</td>
<td>(5) wesentliche Merkmale der Grundtechniken nennen und beschreiben</td>
<td>(5) wesentliche Merkmale der Grundtechniken nennen und beschreiben</td>
</tr>
<tr>
<td>(6) Spielsituationen auf Darstellungen (z. B. Foto, Video, Grafik) erkennen</td>
<td>(6) Spielsituationen auf Darstellungen (z. B. Foto, Video, Grafik) erkennen und beschreiben</td>
<td>(6) Spielsituationen auf Darstellungen (z. B. Foto, Video, Grafik) erkennen, beschreiben und erklären</td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</td>
<td>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</td>
<td>L MB Information und Wissen; Medienanalyse</td>
</tr>
<tr>
<td>(7) spielspezifisch wichtige Taktiken für erfolgreiches Spielen nennen</td>
<td>(7) spielspezifisch wichtige Taktiken für erfolgreiches Spielen nennen</td>
<td>(7) spielspezifisch wichtige Taktiken für erfolgreiches Spielen nennen und erläutern</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(8) Fachbegriffe, Regeln und Taktiken dokumentieren (z. B. Sportportfolio)</td>
<td>(8) Fachbegriffe, Regeln und Taktiken dokumentieren (z. B. Sportportfolio)</td>
<td>(8) Fachbegriffe, Regeln und Taktiken dokumentieren (z. B. Sportportfolio)</td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Produktion und Präsentation</td>
</tr>
<tr>
<td>(9) regelgerecht und fair – auch ohne Schiedsrichterin oder Schiedsrichter – spielen</td>
<td>(9) regelgerecht und fair – auch ohne Schiedsrichterin oder Schiedsrichter – spielen</td>
<td>(9) regelgerecht und fair – auch ohne Schiedsrichterin oder Schiedsrichter – spielen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BTV Wertorientiertes Handeln</td>
<td>L BTV Wertorientiertes Handeln</td>
<td>L BTV Wertorientiertes Handeln</td>
</tr>
<tr>
<td>(10) Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
<td>(10) Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
<td>(10) Spielleitungsaufgaben übernehmen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</td>
<td>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</td>
<td>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</td>
</tr>
<tr>
<td>(11) die eigene Spielfähigkeit einschätzen</td>
<td>(11) die eigene Spielfähigkeit einschätzen</td>
<td>(11) die eigene Spielfähigkeit einschätzen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>(12) mit Emotionen (z. B. bei Konflikten, Sieg oder Niederlage) umgehen und sie reflektieren</td>
<td>(12) mit Emotionen (z. B. bei Konflikten, Sieg oder Niederlage) umgehen und sie reflektieren</td>
<td>(12) mit Emotionen (z. B. bei Konflikten, Sieg oder Niederlage) umgehen und sie reflektieren</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
<td>L PG Selbstregulation und Lernen</td>
</tr>
<tr>
<td>(13) Spielregeln angeleitet variieren (z. B. Torgröße, Spielerzahl)</td>
<td>(13) Spielregeln angeleitet variieren (z. B. Torgröße, Spielerzahl)</td>
<td>(13) Spielregeln selbstständig variieren (z. B. Torgröße, Spielerzahl)</td>
</tr>
<tr>
<td>(14) Spiele wettkampfgemäß organisieren</td>
<td>(14) Spiele wettkampfgemäß organisieren</td>
<td>(14) Spiele wettkampfgemäß organisieren</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilkompetenz</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilkompetenz</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>P 2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bietet sich unter anderem die Perspektive „Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“ an. Dabei ist auch die Teilnahme an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Wettkämpfen (zum Beispiel Klassenturniere) möglich.
3.2.2.4 Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen


<table>
<thead>
<tr>
<th>Die Schülerinnen und Schüler können</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>G</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>motorisch</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) weitere gymnastische und tänzerische Grundformen (z.B. Federn, Drehungen, Abwürfe) rhythmisiert und raumorientiert demonstrieren</td>
</tr>
<tr>
<td>(2) weitere Techniken (z.B. Schwünge, Spiralen) mit Handgeräten und Materialien in einfache Bewegungsverbindungen integrieren und demonstrieren</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) vorgegebene Bewegungen in komplexeren Verbindungen zum Rhythmus von Musik umsetzen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>L</strong> PG Wahrnehmung und Empfindung</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2.1</strong> Bewegungskompetenz 2, 3 <strong>2.3</strong> Personalkompetenz 1, 2, 6 <strong>MUS 3.2.1</strong> Musik gestalten und erleben</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>kognitiv/reflexiv</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>(5) bei ihrem sportlichen Bewegungsverhalten zu verschiedenen Sinnrichtungen eigene Positionen entwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2.2</strong> Reflektions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(6) sich eine Bewegungskombination einprägen und diese dokumentieren (z. B. einfache Schrittfolgen oder Laufwege)</td>
<td>(6) sich eine Bewegungskombination einprägen und diese dokumentieren (z. B. einfache Schrittfolgen oder Laufwege)</td>
<td>(6) sich eine Bewegungskombination einprägen und diese dokumentieren (z. B. einfache Schrittfolgen oder Laufwege)</td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
</tr>
<tr>
<td>(7) Kriterien von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung) erkennen</td>
<td>(7) Kriterien von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung) erkennen und bewerten</td>
<td>(7) Kriterien von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungstempo, Körperhaltung) nennen und die Bewegungsqualität bei anderen erkennen und bewerten</td>
</tr>
<tr>
<td>(8) Gestaltungskriterien (z. B. Raumwege, Gruppengröße) benennen</td>
<td>(8) Gestaltungskriterien (z. B. Raumwege, Gruppengröße) benennen</td>
<td>(8) Gestaltungskriterien und mögliche Variationen benennen (z. B. Aufstellungsformationen und Raumwege ändern, andere Levels einnehmen)</td>
</tr>
<tr>
<td>(11) Feedback (z. B. Beobachtungskarte, Video) zur Verbesserung der Bewegungsqualität nutzen</td>
<td>(11) Feedback (z. B. Beobachtungskarte, Video) zur Verbesserung der Bewegungsqualität nutzen</td>
<td>(11) Feedback (z. B. Beobachtungskarte, Video) zur Verbesserung der Bewegungsqualität nutzen</td>
</tr>
<tr>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
<td>L MB Kommunikation und Kooperation; Medienanalyse; Produktion und Präsentation</td>
</tr>
<tr>
<td>kreativ/gestalterisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(12) Gestaltungskriterien auf eine Bewegungsverbindung anwenden</td>
<td>(12) Gestaltungskriterien auf eine Bewegungsverbindung anwenden</td>
<td>(12) Gestaltungskriterien auf eine Bewegungsverbindung anwenden und variieren</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen – Klassen 7/8/9
<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(13) in einer Paar- oder Gruppengestaltung eine Bewegungsverbindung mit oder ohne Materialien (z. B. Seil, Ball oder Alltagsgegenständen) entwickeln und präsentieren</td>
<td>(13) in einer Paar- oder Gruppengestaltung eine Bewegungsverbindung mit oder ohne Materialien (z. B. Seil, Ball oder Alltagsgegenständen) entwickeln und präsentieren</td>
<td>(13) in einer Paar- oder Gruppengestaltung eine gymnastische oder tänzerische Bewegungsfolge choreografieren und präsentieren</td>
</tr>
<tr>
<td>L  BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L  BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>L  BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
<tr>
<td>L  MB Produktion und Präsentation</td>
<td>L  MB Produktion und Präsentation</td>
<td>L  MB Produktion und Präsentation</td>
</tr>
<tr>
<td>PP 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
<td>PP 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
<td>PP 2.1 Bewegungskompetenz 2, 3</td>
</tr>
<tr>
<td>PP 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
<td>PP 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
<td>PP 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
</tr>
<tr>
<td>PP 2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>PP 2.3 Personalkompetenz 6</td>
<td>PP 2.3 Personalkompetenz 6</td>
</tr>
<tr>
<td>PP 2.4 Sozialkompetenz 1, 3, 6, 7</td>
<td>PP 2.4 Sozialkompetenz 1, 3, 6, 7</td>
<td>PP 2.4 Sozialkompetenz 1, 3, 6, 7</td>
</tr>
<tr>
<td>F  BK 3.2.4.2 Aktion</td>
<td>F  BK 3.2.4.2 Aktion</td>
<td>F  BK 3.2.4.2 Aktion</td>
</tr>
<tr>
<td>F  MUS 3.2.1 Musik gestalten und erleben</td>
<td>F  MUS 3.2.1 Musik gestalten und erleben</td>
<td>F  MUS 3.2.1 Musik gestalten und erleben</td>
</tr>
<tr>
<td>F  MUS 3.2.2 Musik verstehen</td>
<td>F  MUS 3.2.2 Musik verstehen</td>
<td>F  MUS 3.2.2 Musik verstehen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Hinweise

Bei der Vermittlung dieses Inhaltsbereichs bieten sich unter anderem die Perspektiven „Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten“ und „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern“ an.
3.3 Klasse 10

3.3.1 Sportpraktische Inhaltsbereiche

Die Schülerinnen und Schüler realisieren die Teilkompetenzen des Hauptschulabschlusses in weiteren Bewegungs- und Sportbereichen (zum Beispiel Badminton, Ultimate Frisbee, Drehwürfe, Standardtanz) oder auf einem höheren Niveau (zum Beispiel taktische Fähigkeiten, Bewegungsqualität, komplexere, situative Anforderungen, konditionelle Fähigkeiten). Durch Unterrichtsvorhaben erfahren die Schülerinnen und Schüler weitere Anregungen für ihre Sinnfindung auf dem Weg zu einem lebenslangen Sport treiben.

### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>motorisch</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(1) ein ausgewähltes Sportspiel auf einem fortgeschrittenen Niveau spielen (z. B. in Angriff und Abwehr individual- und gruppentaktische Mittel situatiorangsangemessen anwenden) oder in einem weiteren, in den Klassen 7/8/9 nicht unterrichteten, Sportspiel die spezifischen Techniken und Taktiken anwenden</td>
<td>(1) ein ausgewähltes Sportspiel auf einem fortgeschrittenen Niveau spielen (z. B. in Angriff und Abwehr individual- und gruppentaktische Mittel situatiorangsangemessen anwenden) oder in einem weiteren, in den Klassen 7/8/9 nicht unterrichteten, Sportspiel die spezifischen Techniken und Taktiken anwenden</td>
<td>(1) ein ausgewähltes Sportspiel auf einem fortgeschrittenen Niveau spielen (z. B. in Angriff und Abwehr individual- und gruppentaktische Mittel situatiorangsangemessen anwenden) oder in einem weiteren, in den Klassen 7/8/9 nicht unterrichteten, Sportspiel die spezifischen Techniken und Taktiken anwenden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| PG Sicherheit und Unfallschutz |

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen – Klasse 10

55
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(3) ihre Fitness weiterentwickeln</td>
<td>(3) ihre Fitness weiterentwickeln</td>
<td>(3) ihre Fitness weiterentwickeln</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
<td>2.1 Bewegungskompetenz 1, 2, 4</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3 Personalkompetenz 2, 3, 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 2, 3, 5, 6</td>
<td>2.3 Personalkompetenz 2, 3, 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
<td>2.4 Sozialkompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>kognitiv/reflexiv</td>
<td>kognitiv/reflexiv</td>
<td>kognitiv/reflexiv</td>
</tr>
<tr>
<td>(4) die Bedeutung der gewählten Bewegungs- und Sportbereiche als Freizeitaktivität reflektieren</td>
<td>(4) die Bedeutung der gewählten Bewegungs- und Sportbereiche als Freizeitaktivität reflektieren</td>
<td>(4) die Bedeutung der gewählten Bewegungs- und Sportbereiche als Freizeitaktivität reflektieren</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>(5) die eigene Leistung realistisch einschätzen</td>
<td>(5) die eigene Leistung realistisch einschätzen</td>
<td>(5) die eigene Leistung realistisch einschätzen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>(6) ihren Fitnesszustand einschätzen, sich persönliche Ziele setzen und diese verfolgen</td>
<td>(6) ihren Fitnesszustand einschätzen, sich persönliche Ziele setzen und diese verfolgen</td>
<td>(6) ihren Fitnesszustand einschätzen, sich persönliche Ziele setzen und diese verfolgen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
<td>L PG Bewegung und Entspannung</td>
</tr>
<tr>
<td>(7) verschiedene Sinnrichtungen von Bewegung, Spiel und Sport unterscheiden und für sich beurteilen</td>
<td>(7) verschiedene Sinnrichtungen von Bewegung, Spiel und Sport unterscheiden und für sich beurteilen</td>
<td>(7) verschiedene Sinnrichtungen von Bewegung, Spiel und Sport unterscheiden und für sich beurteilen</td>
</tr>
<tr>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
<td>L BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
<td>P 2.1 Bewegungskompetenz 4</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
<td>P 2.2 Reflexions- und Urteilskompetenz 1, 2</td>
</tr>
<tr>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 3, 4, 5</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 3, 4, 5</td>
<td>P 2.3 Personalkompetenz 1, 3, 4, 5</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Die Schülerinnen und Schüler können

<table>
<thead>
<tr>
<th>kreativ/gestalterisch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(8) Bewegungsaufgaben – auch in Gruppen – selbstständig lösen (z. B. auch, um Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Begabung und/oder Voraussetzung mit einzubeziehen)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>G</th>
<th>M</th>
<th>E</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bewegungskompetenz</td>
<td>Reflexions- und Urteilskompetenz 3</td>
<td>Bewegungskompetenz</td>
</tr>
<tr>
<td>Personalkompetenz 5, 6</td>
<td>Personalkompetenz 5, 6</td>
<td>Personalkompetenz 5, 6</td>
</tr>
<tr>
<td>Sozialkompetenz 1, 6, 7</td>
<td>Sozialkompetenz 1, 6, 7</td>
<td>Sozialkompetenz 1, 6, 7</td>
</tr>
<tr>
<td>Konfliktbewältigung und Interessenausgleich; Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>Konfliktbewältigung und Interessenausgleich; Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
<td>Konfliktbewältigung und Interessenausgleich; Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</td>
</tr>
<tr>
<td>Information und Wissen; Kommunikation und Kooperation</td>
<td>Information und Wissen; Kommunikation und Kooperation</td>
<td>Information und Wissen; Kommunikation und Kooperation</td>
</tr>
</tbody>
</table>
4. Operatoren

In den Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen werden Operatoren (handlungsorientierende Verben) verwendet. Diese sind in der vorliegenden Liste aufgeführt. Standards legen fest, welchen Anforderungen die Schülerinnen und Schüler gerecht werden müssen. Daher werden Operatoren in der Regel nach drei Anforderungsbereichen (AFB) gegliedert:

- Reproduktion (AFB I)
- Reorganisation (AFB II)
- Transfer/Bewertung (AFB III)

Nicht in allen Fällen ist eine eindeutige Zuordnung eines Operators zu einem Anforderungsbereich möglich.

Im Fach Sport wird auf Paraphrasierungen sportspezifischer Verben wie schwimmen oder laufen verzichtet.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Operatoren</th>
<th>Beschreibung</th>
<th>AFB</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>anpassen</td>
<td>sich jemandem beziehungsweise einer Sache angleichen</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>anwenden</td>
<td>eine Fähigkeit oder Fertigkeit, eine bestimmte Technik oder Taktik etc. verwenden</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>ausführen</td>
<td>erklärte, vorgeführte, beschriebene Bewegungen, Techniken, Spiele etc. selbst ausüben</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>auswählen</td>
<td>aus mehreren Alternativen die passende(n) bewusst aussuchen</td>
<td>II, III</td>
</tr>
<tr>
<td>(be-)nennen</td>
<td>einen Sachverhalt oder Bezeichnungen zielgerichtet begrifflich anführen oder Informationen aus vorgegebenem Material entnehmen, ohne zu kommentieren</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>beschreiben</td>
<td>Bewegungen, Techniken, Sachverhalte, Zusammenhänge etc. fachsprachlich richtig, zusammenhängend und schlüssig in eigenen Worten wiedergeben</td>
<td>I, II</td>
</tr>
<tr>
<td>beurteilen</td>
<td>Bewegungsausführungen, Spielverläufe, Methoden und Sachverhalte selbstständig einschätzen, wobei die Kriterien und die wesentlichen Gründe dafür offengelegt werden</td>
<td>III</td>
</tr>
<tr>
<td>demonstrieren</td>
<td>etwas vormachen, zeigen</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>dokumentieren</td>
<td>etwas schriftlich, grafisch, digital festhalten</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>einhalten</td>
<td>etwas, das als verbindlich gilt, eine Verpflichtung befolgen, erfüllen, sich daran halten</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>einprägen</td>
<td>etwas so eindringlich ins eigene Bewusstsein bringen, dass es im Gedächtnis haften bleibt</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>einschätzen</td>
<td>in bestimmter Weise beurteilen, bewerten</td>
<td>II, III</td>
</tr>
<tr>
<td>entwickeln</td>
<td>etwas ausbilden, entstehen lassen</td>
<td>III</td>
</tr>
<tr>
<td>erbringen</td>
<td>ein Ergebnis liefern</td>
<td>I, II</td>
</tr>
<tr>
<td>Operatoren</td>
<td>Beschreibung</td>
<td>AFB</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>erkennen und benennen</td>
<td>wesentliche Informationen aus vorgegebenem Material oder aus Kenntnissen herausfiltern und zielgerichtet begrifflich anführen, ohne zu kommentieren</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>erkennen und dokumentieren</td>
<td>wesentliche Informationen aus vorgegebenem Material oder aus Kenntnissen herausfiltern und schriftlich, grafisch, digital festhalten</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>erklären</td>
<td>Sachverhalte fachsprachlich in einen Zusammenhang stellen und Hintergründe beziehungsweise Ursachen aufzeigen</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>erläutern</td>
<td>Sachverhalte ausführlich, durch Beispiele und zusätzliche Informationen, veranschaulichen und verständlich machen</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>handeln</td>
<td>bewusstes Ausführen oder Tun</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>imitieren</td>
<td>nachahmen, nachmachen</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>integrieren</td>
<td>in ein größeres Ganzes eingliedern, einbeziehen, einfügen</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>kontrollieren</td>
<td>etwas (zum Beispiel Emotionen) beherrschen</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>korrigieren</td>
<td>Fehler erkennen und neue Handlungsanweisungen geben</td>
<td>III</td>
</tr>
<tr>
<td>lösen</td>
<td>Aufgabenstellungen bewältigen, Probleme klären, entschlüsseln</td>
<td>III</td>
</tr>
<tr>
<td>organisieren</td>
<td>vorbereiten und durchführen, zum Beispiel ein Spiel oder einen Wettkampf</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>planen</td>
<td>etwas entwerfen, festlegen und den Verlauf strukturieren</td>
<td>II, III</td>
</tr>
<tr>
<td>präsentieren</td>
<td>Bewegungen, Techniken, Spiele, Sachverhalte, Methoden darbieten</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>reflektieren</td>
<td>sich mit Inhalten und Handlungen kognitiv auseinandersetzen, strukturiert prüfend und vergleichend über Sachverhalte nachdenken und austauschen und/oder dokumentieren</td>
<td>III</td>
</tr>
<tr>
<td>sich orientieren</td>
<td>sich räumlich zurechtfinden</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>sich verhalten</td>
<td>in bestimmter Weise auf jemanden oder etwas reagieren</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>sich verständigen</td>
<td>sich über etwas einigen, zu einer Einigung kommen, gemeinsam eingleiten und eine Lösung finden</td>
<td>II, III</td>
</tr>
<tr>
<td>übernehmen</td>
<td>übertragene Aufgaben annehmen und sie erfüllen</td>
<td>II, III</td>
</tr>
<tr>
<td>umgehen mit</td>
<td>sich angemessen mit einer Sache oder einer Person auseinandersetzen</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>umsetzen</td>
<td>Ideen, Ziele, Vorhaben verwirklichen</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>variieren</td>
<td>Bewegungen, Techniken, taktische Elemente, Spiele etc. verändern</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>wahrnehmen</td>
<td>Reize über die Sinnesorgane aufnehmen, im Gehirn verarbeiten (bewusst machen)</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>wiedergeben</td>
<td>etwas mündlich oder schriftlich darstellen</td>
<td>I</td>
</tr>
</tbody>
</table>
5. Anhang

5.1 Verweise

Das Verweissystem im Bildungsplan 2016 unterscheidet zwischen vier verschiedenen Verweisarten. Diese werden durch unterschiedliche Symbole gekennzeichnet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Symbol</th>
<th>Erläuterung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>P</td>
<td>Verweis auf die prozessbezogenen Kompetenzen</td>
</tr>
<tr>
<td>I</td>
<td>Verweis auf andere Standards für inhaltbezogene Kompetenzen desselben Fachplans</td>
</tr>
<tr>
<td>F</td>
<td>Verweis auf andere Fächer</td>
</tr>
<tr>
<td>L</td>
<td>Verweis auf Leitperspektiven</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die vier verschiedenen Verweisarten

Die Darstellungen der Verweise weichen im Web und in der Druckfassung voneinander ab.

Darstellung der Verweise auf der Online-Plattform

Verweise auf Teilkompetenzen werden unterhalb der jeweiligen Teilkompetenz als anklickbare Symbole dargestellt. Nach einem Mausklick auf das jeweilige Symbol werden die Verweise im Browser detaillierter dargestellt (dies wird in der Abbildung nicht veranschaulicht):

Darstellung der Verweise in der Webansicht (Beispiel aus Physik 3.2.7 „Mechanik: Dynamik“)

Darstellung der Verweise in der Druckfassung

In der Druckfassung und in der PDF-Ansicht werden sämtliche Verweise direkt unterhalb der jeweiligen Teilkompetenz dargestellt. Bei Verweisen auf andere Fächer ist zusätzlich das Fächerkürzel dargestellt (im Beispiel „T“ für „Technik“):

Darstellung der Verweise in der Druckansicht (Beispiel aus Physik 3.2.7 „Mechanik: Dynamik“)
Gültigkeitsbereich der Verweise

Sind Verweise nur durch eine gestrichelte Linie von den darüber stehenden Kompetenzbeschreibungen getrennt, beziehen sie sich unmittelbar auf diese.

Stehen Verweise in der letzten Zeile eines Kompetenzbereichs und sind durch eine durchgezogene Linie von diesem getrennt, so beziehen sie sich auf den gesamten Kompetenzbereich.

| Die Schülerinnen und Schüler können | Die Verweise gelten für...
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>(1) die Sichtweisen von Betroffenen und Beteiligten anhand vorgegebener Konfliktsituationen herausarbeiten und bewerten (z.B. Elternhaus, Schule, soziale Netzwerke)</td>
<td>(1) die Sichtweisen von Betroffenen und Beteiligten in verschiedenen Konfliktsituationen herausarbeiten und bewerten (z.B. Elternhaus, Schule, soziale Netzwerke)</td>
</tr>
<tr>
<td>L</td>
<td>L</td>
</tr>
<tr>
<td>(2) einzelne Erklärungsansätze für Gewalt anhand von Beispielsituationen herausarbeiten und beurteilen</td>
<td>(2) verschiedene Erklärungsansätze für Gewalt anhand von Beispielsituationen herausarbeiten und beurteilen</td>
</tr>
<tr>
<td>L</td>
<td>L</td>
</tr>
<tr>
<td>(3) Strategien für gewaltfreie und verantwortungsbewusste Konfliktlösungen anhand einzelner Beispielsituationen aus ihrer Lebenswelt entwickeln und überprüfen (z.B. Kompromiss, Mediation, Konsens)</td>
<td>(3) selbstständig Strategien zu gewaltfreien und verantwortungsbewussten Konfliktlösungen entwickeln und überprüfen (z.B. Kompromiss, Mediation, Konsens)</td>
</tr>
<tr>
<td>P I</td>
<td>P I</td>
</tr>
<tr>
<td>P I</td>
<td>P I</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gültigkeitsbereich von Verweisen (Beispiel aus Ethik 3.1.2.2 „Verantwortung im Umgang mit Konflikten und Gewalt“)
5.2 Abkürzungen

Leitperspektiven

<table>
<thead>
<tr>
<th>Allgemeine Leitperspektiven</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BNE</td>
</tr>
<tr>
<td>BTV</td>
</tr>
<tr>
<td>PG</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Themenspezifische Leitperspektiven</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BO</td>
</tr>
<tr>
<td>MB</td>
</tr>
<tr>
<td>VB</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Fächer der Sekundarstufe I

<table>
<thead>
<tr>
<th>Abkürzung</th>
<th>Fach</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AES</td>
<td>Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) – Wahlpflichtfach</td>
</tr>
<tr>
<td>BIO</td>
<td>Biologie</td>
</tr>
<tr>
<td>BK</td>
<td>Bildende Kunst</td>
</tr>
<tr>
<td>BKPROFIL</td>
<td>Bildende Kunst – Profilfach an der Gemeinschaftsschule</td>
</tr>
<tr>
<td>BMB</td>
<td>Basiskurs Medienbildung</td>
</tr>
<tr>
<td>BNT</td>
<td>Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)</td>
</tr>
<tr>
<td>CH</td>
<td>Chemie</td>
</tr>
<tr>
<td>D</td>
<td>Deutsch</td>
</tr>
<tr>
<td>E1</td>
<td>Englisch als erste Fremdsprache</td>
</tr>
<tr>
<td>E2</td>
<td>Englisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach</td>
</tr>
<tr>
<td>ETH</td>
<td>Ethik</td>
</tr>
<tr>
<td>F1</td>
<td>Französisch als erste Fremdsprache</td>
</tr>
<tr>
<td>F2</td>
<td>Französisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach</td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>Geschichte</td>
</tr>
<tr>
<td>GEO</td>
<td>Geographie</td>
</tr>
<tr>
<td>GK</td>
<td>Gemeinschaftskunde</td>
</tr>
<tr>
<td>M</td>
<td>Mathematik</td>
</tr>
<tr>
<td>MUS</td>
<td>Musik</td>
</tr>
<tr>
<td>Abkürzung</td>
<td>Fach</td>
</tr>
<tr>
<td>------------</td>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>MUSPROFIL</td>
<td>Musik – Profilfach an der Gemeinschaftsschule</td>
</tr>
<tr>
<td>NWTPROFIL</td>
<td>Naturwissenschaft und Technik (NwT) – Profilfach an der Gemeinschaftsschule</td>
</tr>
<tr>
<td>PH</td>
<td>Physik</td>
</tr>
<tr>
<td>RAK</td>
<td>Altkatholische Religionslehre</td>
</tr>
<tr>
<td>RALE</td>
<td>Alevitische Religionslehre</td>
</tr>
<tr>
<td>REV</td>
<td>Evangelische Religionslehre</td>
</tr>
<tr>
<td>RISL</td>
<td>Islamische Religionslehre sunnitischer Prägung</td>
</tr>
<tr>
<td>RJUED</td>
<td>Jüdische Religionslehre</td>
</tr>
<tr>
<td>RRK</td>
<td>Katholische Religionslehre</td>
</tr>
<tr>
<td>RSYR</td>
<td>Syrisch-Orthodoxe Religionslehre</td>
</tr>
<tr>
<td>SPA3PROFIL</td>
<td>Spanisch als dritte Fremdsprache – Profilfach an der Gemeinschaftsschule</td>
</tr>
<tr>
<td>SPO</td>
<td>Sport</td>
</tr>
<tr>
<td>SPOPROFIL</td>
<td>Sport – Profilfach an der Gemeinschaftsschule</td>
</tr>
<tr>
<td>T</td>
<td>Technik – Wahlpflichtfach</td>
</tr>
<tr>
<td>WBS</td>
<td>Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5.3 Geschlechtergerechte Sprache

Im Bildungsplan 2016 wird in der Regel durchgängig die weibliche Form neben der männlichen verwendet; wo immer möglich, werden Paarformulierungen wie „Lehrerinnen und Lehrer“ oder neutrale Formen wie „Lehrkräfte“, „Studierende“ gebraucht.

Ausnahmen von diesen Regeln finden sich bei

- Überschriften, Tabellen, Grafiken, wenn dies aus layouttechnischen Gründen (Platzmangel) erforderlich ist,
- massiver Beeinträchtigung der Lesbarkeit.

Selbstverständlich sind auch in all diesen Fällen Personen jeglichen Geschlechts gemeint.
5.4 Besondere Schriftauszeichnungen

Klammern und Verbindlichkeit von Beispielen

Im Fachplan sind einige Begriffe in Klammern gesetzt.

Steht vor den Begriffen in Klammern „zum Beispiel“, so dienen die Begriffe lediglich einer genaue-
ren Klärung und Einordnung.

Begriffe in Klammern ohne „zum Beispiel“ sind ein verbindlicher Teil der Kompetenzformulierung.

Steht in Klammern ein „unter anderem“, so sind die in der Klammer aufgeführten Aspekte verbind-
lich zu unterrichten und noch weitere Beispiele der eigenen Wahl darüber hinaus.

5.5 Glossar

Im Glossar werden fachspezifische Begriffe erläutert.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begriff</th>
<th>Erläuterung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Begriff</td>
<td>Erläuterung</td>
</tr>
<tr>
<td>---------</td>
<td>-------------</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| integrative Spielevermittlung | Die integrative Spielevermittlung hebt die Gemeinsamkeiten der Sportspiele hervor und gründet auf dem Leitsatz „Vom Sportspielübergreifenden zum Sportspielespezifischen“. Sie verläuft über drei Stufen:  
• sportspielübergreifendes Lernen (die Schülerinnen und Schüler erwerben in Kleinen Spielen der verschiedensten Art vielseitige Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten)  
• sportspielgerichtetes Lernen (die Schülerinnen und Schüler sammeln umfangreiche Erfahrungen und erwerben technische Fertigkeiten sowie taktische Verhaltensweisen im Sinne von Basiselementen für eine bestimmte Gruppe von Sportspielen, zum Beispiel Zielschussspiele)  
• sportspielespezifisches Lernen (die Schülerinnen und Schüler erwerben alle leistungsbestimmenden Faktoren eines bestimmten Sportspiels, zum Beispiel Basketball) |
| Pädagogische Perspektive | Unter den Pädagogischen Perspektiven ist systematisch gefasst, was im Schulsport an den jeweils ausgewählten Inhalten thematisiert werden sollte, damit das Fach seinem Auftrag gerecht wird. Sie beschreiben Sinnrichtungen und Motive des Sporttreibens, markieren inhaltliche Schwerpunkte (auch inhaltsbereichsübergreifend) und werden in enger Anlehnung an das Bewegungshandeln im Sportunterricht vermittelt. In diesem Bildungsplan werden die folgenden sechs sportpädagogischen Perspektiven verwendet:  
• Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern  
• Das Leisten erfahren und reflektieren  
• Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten  
• Etwas wagen und verantworten  
• Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verstständigen  
• Gesundheit verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln |
| Pflichtbereich | Der Pflichtbereich bezeichnet Inhaltsbereiche, die innerhalb bestimmter Klassen verpflichtend behandelt werden müssen. Näheres zum Umfang etc. regeln die organisatorischen Hinweise in den Leitgedanken. |
| Prinzipien erziehen den Sportunterrichts | • Mehrperspektivität  
• Selbstständigkeit  
• Reflexion  
• Erfahrungs- und Handlungsorientierung  
• Wertorientierung |
### Begriff | Erläuterung
--- | ---
• die Lernprogression über mehrere Unterrichtsstunden in den Blick zu nehmen,  
• von der traditionellen Sachlogik der Sportarten zur intentionalen Ausrichtung des Unterrichtsgegenstandes zu gelangen, wie sie in den verschiedenen Kompetenzbereichen festgelegt ist,  
• die Bedeutung des Themas für die Bewegungsbildung und Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen.  
Teilkompetenzen aus einem oder mehreren Inhaltsbereichen bilden den Ausgangspunkt für die Planung von Unterrichtsvorhaben. Neben dem Aspekt der anvisierten Kompetenzen sind die jeweilige Lerngruppe sowie infrastrukturelle Bedingungen weitere wesentliche Aspekte bei der Planung von Unterrichtsvorhaben. Diese berücksichtigt die klare Formulierung des Themas, die Begründung und Einordnung des ausgewählten Themas (Warum?), Aufgabenschwerpunkte und inhaltliche Konkretisierungen (Was?) sowie wesentliche didaktische Hinweise (Wie?) und Qualitäts- beziehungsweise Evaluationskriterien in Bezug auf den erwarteten Unterrichtserfolg.

Wahlpflichtbereich | Der Wahlpflichtbereich bezeichnet mehrere Inhaltsbereiche, aus denen innerhalb bestimmter Klassen einzelne verpflichtend ausgewählt werden müssen. Näheres zum Umfang etc. regeln die organisatorischen Hinweise in den Leitgedanken.
IMPRESSUM

Kultus und Unterricht

Amtsblatt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Ausgabe C

Bildungsplanplanhefte

Herausgeber

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Postfach 103442, 70029 Stuttgart

in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulentwicklung, Heilbronner Str. 172, 70191 Stuttgart

Internet

www.bildungsplaene-bw.de

Verlag und Vertrieb

Neckar-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen

Urheberrecht

Die fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion des Satzes beziehungsweise der Satzordnung

für kommerzielle Zwecke nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Bildnachweis

Robert Thiele, Stuttgart

Gestaltung

Ilona Hirth Grafik Design GmbH, Karlsruhe

Druck

Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH, Ochsenfurt

Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen

eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen

Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber.

Alle eingesetzten beziehungsweise verarbeiteten Rohstoffe und Materialien entsprechen den zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe gültigen Normen beziehungsweise geltenden Bestimmungen und Gesetzen der Bundesrepublik

Deutschland. Der Herausgeber hat bei seinen Leistungen sowie bei Zulieferungen Dritter im Rahmen der wirtschaft-

lichen und technischen Möglichkeiten umweltfreundliche Verfahren und Erzeugnisse bevorzugt eingesetzt.

Juni 2016

Bezugsbedingungen

Die Lieferung der unregelmäßig erscheinenden Bildungsplanplanhefte erfolgt automatisch nach einem festgelegten

Schlüssel. Der Bezug der Ausgabe C des Amtsblattes ist verpflichtend, wenn die betreffende Schule im Verteiler


Die Bildungsplanplanhefte werden gesondert in Rechnung gestellt.

Die einzelnen Reihen können zusätzlich abonniert werden. Abbestellungen nur halbjährlich zum 30. Juni und

31. Dezember eines jeden Jahres schriftlich acht Wochen vorher bei der Neckar-Verlag GmbH, Postfach 1820,

78008 Villingen-Schwenningen.